

Mitteilungsblatt



Gemeinde Sigmaringendorf

26. April 2024

Ausgabe Nummer 17

Nachruf

Die Gemeinde Sigmaringendorf
trauert um

Eduard Hahn

Über mehrere Jahrzehnte nahm er seine Aufgaben auf unterschiedlichsten Ebenen im Feuerwehrwesen wahr.

Von 1991 bis 2001 war er Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Sigmaringendorf und wurde anschließend zum Ehrenkommandanten ernannt. Von 1993 an war Hahn zudem in führenden Positionen des Kreisfeuerwehrverbands tätig, ehe er 2010 zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Ausgezeichnet wurde Hahn im Jahre 1991 mit dem Ehrenkreuz des Deutschen Feuerwehrverbands in Gold sowie 2020 für seine großen Verdienste mit der Ehrenmedaille des Landesfeuerwehrverbands Baden-Württemberg in Gold.

Sein großer persönlicher Einsatz und sein herausragendes Engagement zum Wohl der Gemeinde und der Belange der Bürgerinnen und Bürger verdient höchsten Respekt und Anerkennung.

Die Gemeinde Sigmaringendorf ist Herrn Eduard Hahn zu großem Dank verpflichtet. Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Gemeinde Sigmaringendorf
Philip Schwaiger
Bürgermeister

Freiwillige Feuerwehr Sigmaringendorf
Ivo List
Kommandant

Maihockete

AM 30. APRIL 2024

BEI DER SCHULE IN LAUCHERTHAL

***Beginn um 18.00 Uhr mit Maibaumstellen
und anschließender Bewirtung.***

***Wir laden Sie herzlich ein und
freuen uns auf Ihr Kommen.***

***Ihr Förderverein zur Brauchtumpflege
Laucherthal e.V.***

Wichtige Rufnummern

Polizei	1 10
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	1 12
Krankentransport (bei Anwahl mit Mobil-Tel. nur mit Vorwahl möglich!)	1 92 22
Rathaus	73 05-0
E-Mail: bmvorzimmer@sigmaringendorf.de	
Donau-Lauchert-Schule Sigmaringendorf	64 58 09-0
Kinderhaus Sigmaringendorf	34 95
Kinderhaus Laucherthal	1 40 78
Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer Herr Meikis, E-Mail: tobias.meikis@lrasig.de	Telefon 07571/102-2519
Sozialer Förderverein Nachbarschaftshilfe Fr. Metzger	47 53
Fr. Schäuble	1 43 76
SENOVA Sozialstation Haus Löwen Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 5 25 20
SENOVA Tagespflege	07571 / 5 25 20
Seniorenbetreuung Haus Löwen - Wohngemeinschaft - Entlastungsleistungen Weingartenstraße 4, Sigmaringendorf Fr. Roßknecht	07571 / 45 24
Sozialstation Thomas Geiselhart Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	Tel. 0 75 71 / 72 99 70
Malteser Hilfsdienst Sigmaringen ab 19.00 Uhr	74 85-0 0171 / 7 62 56 21
Sozialstation Vinzenz von Paul Josefinenstr. 2/1 · 72488 Sigmaringen Rund-um-die-Uhr Telefon:	07571 / 74 12-50
Beratungsstelle Demenz Bahnhofstr. 5, 72488 Sigmaringen, Öffnungszeiten: Di. 11-12 Uhr, Do. 16-18 Uhr o. nach telef. Vereinbarung; Auch Hausbesuche sind möglich.	Tel. 0 75 71 / 74 12-44
Ambulanter Pflege- und Betreuungsdienst Sekunda Grund- und Behandlungspflege, professionelle Betreuung bei Demenzerkrankung, Hauswirtschaftliche Versorgung, Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige. Habsthaler Str. 1, Krauchenwies	Tel. 0 75 76 / 76 43
Sozialstation des Deutschen Roten Kreuzes (rund um die Uhr) (Büro)	01 71 / 2 87 50 65 74 23-26
Biloba Häusliche Kranken- u. Altenpflege Sigmaringen	Tel. 075 71 / 6852414
St. Anna Hilfe gGmbH Sozialstation Scheer	24 Std. Tel. 075 72 / 76293
Störungsdienst bei Gasgeruch	08 00 / 0 82 45 05
Störungsdienst der EnBW	08 00 / 36 29-477
Caritasverband Sigmaringen - Erziehungsberatungsstelle - Psychologische Beratung für Eltern, Kinder u. Jugendliche - Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen - Termine nach telef. Vereinbarung, Tel.: 07571/7301-60, E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de	
Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)	07571/7301-0
Sigmaringer Tafel geöffnet Di. + Do. von 15.00 - 17.00 Uhr	
Interdisziplinäre Frühförderstelle für den Landkreis Sigmaringen Mariaberger Fachkliniken gGmbH - Sprechzeiten nach Vereinbarung Antonstraße 20, 72488 Sigmaringen, Tel.: 07571/7486-7019	
Praxis für Ergotherapie	Tel.: 07571/7486-7010

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen
Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen
und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen, E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de
Öffnungszeiten: vormittags: Mo.-Do. 09.30-11.30 Uhr, nachmittags: Do. 16.00-17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Tel. 07572/7137-372
sowie -368 und -431

Psychosoziale Beratungsstelle
Laizerstraße 1, 72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten von Mo. - Fr.: 9.00 - 12.00 Uhr, weitere Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Tel.: 07571-72965-50 oder - 52

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten
Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe. Termine werden anonymisiert unter der
Telefonnummer 07571/102 6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Tel. 07571/1026415

IBB-Stelle mit Patientenführsprecherin im Landkreis Sigmaringen
Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen
Sprechstunde jeden Donnerstag im Monat
(nach telefonischer Terminvereinbarung)

Tel. 07571/7301-55

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start
Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit
dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209 • www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Kinderschutzbund Kreisverband Sigmaringen
Ansprechpartner für Eltern, Kinder und Jugendliche
Bahnhofstr. 3, Tel. 07571-683028, info@kinderschutzbund-sigmaringen.de

Weisser Ring
Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

0151 / 55164829

Sozialverband VdK - Unterstützung im Sozialrecht, z.B. Schwerbehinderung, Rente,
Pflege, Arbeitsunfähigkeit
Kreisverband Sigmaringen, Josefinenstr. 3, 72488 Sigmaringen.
Öffnungszeiten Sozialrechtsschutz gGmbH:
Mo-Do, 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr, Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechtag: Di. 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 15.30 Uhr,
nur nach telefonischer Vereinbarung
Öffnungszeiten des Kreisverbandes:
Mo. 09.00 - 11.00 Uhr, Fr. 14.00 - 17.00 Uhr

Tel. (07571) 7438980

Tel. 07571 7474528
Fax 07571 7474530

Tafel Sigmaringen
Anschrift: Am Dettinger Berg 4, 72488 Sigmaringen.
Öffnungszeiten: Dienstag von 10:00 bis 12:30 Uhr, Samstag von 9:30 bis 11:30 Uhr
Spendenannahme an den Öffnungstagen von 6:00 Uhr - 11:30 Uhr
Ansprechpartner: Uwe Müller

Tel: 0162 2860681

Redaktionsschluss-Änderung

Wegen des **Feiertags am 1. Mai („Tag der Arbeit“)** wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 18 auf **Montag, 29.04.2024, 12:00 Uhr** vorverlegt.

Wegen „**Christi Himmelfahrt**“ am 09.05.2024 wird der Redaktionsschluss für die Ausgabe Nr. 19 auf **Montag, 06.05.2024, 12:00 Uhr** vorverlegt.

Wir bitten um Beachtung!!!

Sonntagsdienst Ärzte und Apotheken

Ärztlicher Notfalldienst Sigmaringen

☎ 116 117

Kinderärztlicher Notfalldienst

Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis

Singen, Virchowstraße 10, 78224 Singen

- Vorortbesuch-

Sonn- und Feiertags: 10:00-12:00 Uhr / 16:00-19:00 Uhr

Notdienstprechstunde im Zollernalb Klinikum

Friedrichstraße 37, 72458 Albstadt

☎ 116 117

Sonntags: 10:00-13:00 Uhr / 14:00-18:00 Uhr

Apotheken

Freitag, den 26.04.2024

Rats-Apotheke, Grabenbachstraße 12, Meßkirch,

☎ 07575/92120

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 15, Riedlingen,

☎ 07371/93510

Samstag, den 27.04.2024

Storchen Apotheke, Hauptstr. 24, Herbertingen, ☎ 07586/1460

Sonntag, den 28.04.2024

Kastanien-Apotheke, Hauptstraße 11, Bingen, ☎ 07571/74600

Rathaus Apotheke, Wilhelm-Schussen-Str.40, Bad Schussenried,

☎ 07583/505

Tierarzt

Samstag, den 27.04.2024 und Sonntag, den 28.04.2024

Janeta Dabruck, Bittelschießer Str. 7, Sigmaringen, ☎ 13654

Dr. Metzger u. Kollegen, Schulhof 5, Sigmaringen, ☎ 7492260

Wir sind für Sie da

Gemeinde Sigmaringendorf



☎ 07571/7305-0

✉ bmvorzimmer@sigmaringendorf.de

www.sigmaringendorf.de

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 8.00 - 12.00 Uhr nachmittags geschlossen

Dienstag: vormittags geschlossen 14.00 - 16.30 Uhr

Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 16.30 Uhr

Donnerstag: 8.00 - 12.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 - 13.00 Uhr

Entsorgungstermine:

Freitag, 03.05.2024 - Biotonne

Freitag, 03.05.2024 - Restmüllabfuhr

Herzlichen Glückwunsch



zum Geburtstag oder Ehejubiläum allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern im Mai. Ich wünsche Ihnen persönlich – wie auch namens der Gemeinde Sigmaringendorf - von Herzen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Mögen Sie schöne Stunden im Kreise Ihrer Familie und Freunde erleben.

Ihr
Philip Schwaiger
Bürgermeister

1. Mai: Maienstecken und Streichspielen nicht missbrauchen - Beschädigungen vermeiden!

Das Maienstecken und Streiche spielen in der Nacht zum 01. Mai ist ein alter Brauch in unserer Gegend. Dieser Brauch soll die Freude der Menschen über das Erwachen der Natur zum Ausdruck bringen.

Der Maischerz darf jedoch nicht so weit gehen, dass Mitmenschen ernsthafter Schaden zugefügt wird. Es wird daher appelliert, darauf zu achten, dass das Maientreiben weder in persönliche Schäden, noch in Sachbeschädigung oder Entwendung von Gegenständen ausartet.

Wir wünschen allen einen schönen, möglichst sonnigen und warmen Wonnemonat Mai.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats

Am Montag, 29.04.2024 findet um 19.00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Gemeinderats im Foyer der Donau-Lauchert-Halle statt.

Tagesordnung:

1. Annahme von Spenden
2. Sanierung Feuerwehrhaus -Vergabe von Arbeiten
 - a) Heizung
 - b) Sektionaltore
 - c) Dachabdichtungs- und Flaschnerarbeiten
 - d) Leichtmetallbauarbeiten
 - e) Elektroarbeiten
 - f) Lüftung
 - g) Sanitär
 - h) Trockenbauarbeiten
 - i) Stahlbauarbeiten
 - j) Putz- und Stuckateurarbeiten
 - k) Estricharbeiten
3. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit Beratung und Beschluss –
4. Verschiedenes, Mitteilungen, Anfragen

Hierzu lade ich herzlich ein.

Schwaiger, Bürgermeister

Öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses

Am Montag, 29.04.2024 findet um 18:00 Uhr eine öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses im Foyer der Donau-Lauchert-Halle statt.

Tagesordnung: Öffentlicher Teil

1. Erneuerung der Vorhänge in der Donau-Lauchert-Halle
2. Teilabbruch, Umbau und Nutzungsänderung des best. Gewerbegebäudes zum Wohngebäude, Braunhaldenstraße 13, Flst. 1392/3
3. Dachgeschoßausbau mit Errichtung einer Dachgaube, Hinter den Höfen 8, Flst. 342/3
4. Neubau eines Carports, Silbergasse 9, Flst. 1953/31
5. Nachtragsbaugesuch Tankstelle, Bahnhofstraße 4, Flst. 1947/10
6. Abbruch eines einfachen Abstellschuppens ca. 40m³ (auf altem Kellergewölbe), Hauptstraße 8, Flst. 106/1
7. Neubau einer Laderampe mit 2 Ladestellen an bestehendes Lagergebäude, Staudenweg 3, Flst. 725/5
8. Nachgenehmigung Carportanlage, Gartenhaus und überdachter Stellplatz/ Neubau überdachter Wohnmobilabstellplatz, Dr. Gossmann-Str. 11, Flst. 1167/20

Hierzu lade ich Sie herzlich ein.

Schwaiger, Bürgermeister

Gemeinde
Sigmaringendorf

Landkreis
Sigmaringen

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis für die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl –, für die Wahl des Gemeinderats und des Kreistags sowie über die Erteilung von Wahlscheinen für diese Wahlen am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet in der Bundesrepublik Deutschland die Wahl zum Europäischen Parlament – Europawahl – und gleichzeitig finden in der Gemeinde Sigmaringendorf die Kommunalwahlen – Wahl des Gemeinderats und Wahl des Kreistags statt.

1. Die Wählerverzeichnisse für die Europawahl und die Kommunalwahlen – für die Wahlbezirke der Gemeinde Sigmaringendorf werden in der Zeit vom **20. Mai 2024 bis 24. Mai 2024** werktags während der allgemeinen Öffnungszeiten beim Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Bürgerbüro (EG), Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten,

für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist. Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in die Wählerverzeichnisse für die Europawahl/Kommunalwahlen eingetragen ist oder einen Wahlschein für diese Wahlen hat.

2. Für die Kommunalwahlen gilt außerdem

2.1 Wahl des Gemeinderats

Personen, die ihr Wahlrecht für Gemeindewahlen durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus der Gemeinde verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in die Gemeinde zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder in der Gemeinde wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen.

2.2 Wahl des Kreistags

Personen, die ihr Wahlrecht für die **Wahl des Kreistags**

durch Wegzug oder Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis verloren haben und vor Ablauf von drei Jahren seit dieser Veränderung wieder in den Landkreis zuziehen oder dort ihre Hauptwohnung begründen, werden, wenn sie am Wahltag noch nicht drei Monate wieder im Landkreis wohnen oder ihre Hauptwohnung begründet haben, ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Ist die Gemeinde, in der ein Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis gestellt wird, nicht identisch mit der Gemeinde, von der aus der Wahlberechtigte seinerzeit den Landkreis verlassen hat oder seine Hauptwohnung verlegt hat, dann ist dem Antrag eine Bestätigung über den Zeitpunkt des Wegzugs oder der Verlegung der Hauptwohnung aus dem Landkreis sowie über das Wahlrecht zu diesem Zeitpunkt beizufügen. Die Bestätigung erteilt kostenfrei die Gemeinde, aus der der Wahlberechtigte seinerzeit weggezogen ist oder aus der er seine Hauptwohnung verlegt hat.

- 2.3 Wahlberechtigte, die in keiner Gemeinde in der Bundesrepublik Deutschland eine Wohnung haben, sich aber am Wahltag seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde – im Landkreis gewöhnlich aufhalten, werden auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen. Mit dem schriftlichen Antrag hat der Wahlberechtigte ohne Wohnung zu versichern, dass er bei keiner anderen Stelle in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder seine Eintragung beantragt hat oder noch beantragen wird. Außerdem hat er nachzuweisen, dass er bis zum Wahltag seit mindestens drei Monaten seinen gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde – im Landkreis haben wird.

- 2.4 Wahlberechtigte Unionsbürger, die nach § 26 Bundesmeldegesetz nicht der Meldepflicht unterliegen und nicht in das Melderegister eingetragen sind, werden ebenfalls nur **auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen**. Dem schriftlichen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis hat der Unionsbürger eine Versicherung an Eides statt mit den Erklärungen nach § 3 Absatz 3 und 4 Kommunalwahlordnung anzuschließen.

- 2.5 Alle genannten Anträge auf Eintragung in das Wählerverzeichnis müssen schriftlich gestellt werden und – ggf. samt der genannten Erklärungen und eidesstattlichen Versi-

cherung und Nachweisen **spätestens bis zum Sonntag, 19. Mai 2024 (keine Verlängerung möglich) beim Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf** eingehen.

Vordrucke für diese Anträge und für die erforderlichen Erklärungen hält **das Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf** bereit.

Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Wird dem Antrag entsprochen, erhält der Betroffene eine Wahlbenachrichtigung, sofern er nicht gleichzeitig einen Wahlschein beantragt hat.

3. Wer die Wählerverzeichnisse für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Mai bis zum 24. Mai 2024 (vgl. Nr. 1), spätestens am Freitag, 24. Mai 2024 bis 13:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Bürgerbüro (EG), Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf Einspruch einlegen (bzgl. Europawahl) bzw. einen Antrag auf Berichtigung (bzgl. der Kommunalwahlen) des / der Wählerverzeichnisse(s) stellen.

Der Einspruch/Antrag kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift beim Bürgermeisteramt eingelegt/gestellt werden.

4. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis **spätestens zum 19. Mai 2024** eine **Wahlbenachrichtigung**.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen bzw. Antrag auf Berichtigung stellen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

Der Wahlberechtigte kann grundsätzlich nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Der Wahlraum ist in der Wahlbenachrichtigung angegeben. Wer in einem anderen Wahlbezirk oder durch Briefwahl wählen möchte, benötigt dazu einen Wahlschein (siehe Nr. 5).

5. Wahlschein

- 5.1 Wer einen **Wahlschein für die Europawahl** hat, kann an der Wahl im Landkreis Sigmaringen durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlraum dieses Landkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

- 5.2 Wer einen **Wahlschein für die Kommunalwahlen** hat, kann entweder durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** des im Wahlschein angegebenen Gebiets oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

6. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- 6.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

- 6.2.1 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die nachstehende Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

für die **Europawahl**

bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 Europawahlordnung (EuWO), bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat;

für die **Kommunalwahlen**

bei Wahlberechtigten nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 Kommunalwahlordnung (KomWO) (vgl. 2.1, 2.2, 2.3, 2.4) bis zum 19. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen,

- 6.2.2 wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden bei der **Europawahl** die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Absatz 1 EuWO bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; bei den **Kommunalwahlen** die Frist für den Antrag auf Berichtigung des Wählerverzeichnisses nach § 6 Absatz 2 des Kommunalwahlgesetzes (KomWG) bis zum 24. Mai 2024 versäumt hat; dies gilt auch, wenn ein Unionsbürger nachweist, dass er ohne sein Verschulden versäumt hat, rechtzeitig die zur Feststellung seines Wahlrechts verlangten Nachweise nach § 3 Absatz 3 und 4 KomWO vorzulegen.

- 6.2.3 wenn sein Recht auf Teilnahme an der/**Europawahl** erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Absatz 1 EuWO, bei Unionsbürgern nach § 17a Absatz 2 EuWO, oder erst nach Ablauf der Einspruchsfrist nach § 21 Absatz 1 EuWO entstanden ist; **Kommunalwahlen** erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 3 Absatz 2 und 4 und § 3b Absatz 1 KomWO oder der Einspruchsfrist nach § 6 Absatz 2 KomWG entstanden ist.

- 6.2.4 wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren (Europawahl)/Widerspruchsverfahren (Kommunalwahlen) festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde bzw. des Bürgermeisteramtes gelangt ist.

- zu 6.1 Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum Freitag, 7. Juni 2024, 18:00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Sigmaringendorf, Bürgerbüro (EG), Hauptstraße 9, 72517 Sigmaringendorf] mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl (8. Juni 2024), 12:00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

- zu 6.2 Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter Nr. 6.2.1 – 6.2.4 angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheins noch bis zum Wahltag, 15:00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderungen kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

7. Ein Wahlberechtigter, der durch Briefwahl wählen will, erhält mit den Briefwahlunterlagen für die **Europawahl einen roten Wahlbriefumschlag**, mit den Briefwahlunterlagen für die **Kommunalwahlen einen gelben Wahlbriefumschlag**.

Die Anschriften, an die die Wahlbriefe zurückzusenden sind, sind auf den Wahlbriefumschlägen angegeben. Ein Merkblatt für die Briefwahl zur Europawahl und die Hinweise für die Briefwahl zu den Kommunalwahlen auf der Rückseite des Wahlscheins enthalten die für den Wähler notwendigen Informationen.

7.1 Europawahl

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen weißen Stimmzettelumschlag für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **roten Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

7.2 Kommunalwahlen

Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- die amtlichen Stimmzettel für jede Wahl, zu der er wahlberechtigt ist, ggf. mit zugehörigen Merkblättern,
- die dazugehörigen amtlichen Stimmzettelumschläge für die Briefwahl,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **gelben Wahlbriefumschlag** mit dem Aufdruck „**Wahlbrief für die kommunale Wahl**“.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist

im Falle der **Europawahl** nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie dem Bürgermeisteramt vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen;

im Falle der **Kommunalwahlen** nur zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird.

Der Wahlberechtigte, der seine Briefwahlunterlagen beim Bürgermeisteramt selbst in Empfang nimmt, kann an Ort und Stelle die Briefwahl ausüben.

Bei der Briefwahl muss der Wähler die Wahlbriefe mit dem Stimmzettel/den Stimmzetteln und dem/n Wahlschein/en so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass die Wahlbriefe dort spätestens **am Wahltag bis 18:00 Uhr eingehen**.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens (bei Kommunalwahlen: oder des Schreibens) unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfs-

person besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Wähler, die bei der **Europawahl** und bei den **Kommunalwahlen** durch Briefwahl wählen, müssen **zwei Wahlbriefe** absenden (roter Wahlbrief = Europawahl, gelber Wahlbrief = für die kommunale Wahl).

Der **Wahlbrief für die Europawahl** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Der **Wahlbrief für die Kommunalwahlen** wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Die **Wahlbriefe** können auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum Sigmaringendorf, 26.04.2024

Gemeindebehörde/Bürgermeisteramt



Philip Schwaiger, Bürgermeister Unterschrift, Amtsbezeichnung
--

Landkreis Sigmaringen

Landkreis lässt die Kreisstraße 8201 zwischen Bingen und Inneringen sanieren

Das Landratsamt Sigmaringen lässt **ab Donnerstag, 2. Mai, für eine Dauer von voraussichtlich drei Monaten Fahrbahnschäden an der Kreisstraße 8201 („Alb-Highway“) zwischen Bingen und Inneringen sowie an der Landesstraße 415 ab dem Kreisverkehrsplatz bei Inneringen bis zur Kreisgrenze bei Emerfeld sanieren**. Die Maßnahme ist aufgrund von Rissen, Ausbrüchen und Setzungen im Asphaltbelag erforderlich. Die Arbeiten sind witterungsabhängig, Änderungen im Zeitplan sind daher möglich.

Die Arbeiten werden in vier aufeinanderfolgenden Bauabschnitten erledigt. Die jeweiligen Streckenabschnitte sind dabei voll gesperrt, die übrigen Abschnitte befahrbar.

Bauabschnitt I: Vollsperrung der Kreisstraße 8201 ab Bingen Richtung Inneringen bis zur Abfahrt nach Hochberg. **Geplante Bauzeit von Donnerstag, 2. Mai, für eine Dauer von etwa vier Wochen.**

Bauabschnitt II: Vollsperrung der Kreisstraße 8201 ab der Abfahrt nach Hochberg bis zum Kreisverkehrsplatz bei Inneringen. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem ersten Bauabschnitt für eine Dauer von etwa drei Wochen.

Bauabschnitt III: Vollsperrung des Kreisverkehrsplatzes Landesstraße 415/Kreisstraße 8201 bei Inneringen. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem zweiten Bauabschnitt für eine Dauer von etwa zwei bis drei Wochen.

Bauabschnitt IV: Vollsperrung der Landesstraße 415 ab dem Kreisverkehrsplatz bei Inneringen bis zur Kreisgrenze bei Emerfeld. Geplante Baudurchführung unmittelbar nach dem dritten Bauabschnitt für eine Dauer etwa zwei bis drei Wochen.

Über die Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte und die damit verbundene Änderung der Streckensperrung und der Umleitungsstrecke wird das Landratsamt jeweils informieren.

Vorgesehen sind folgende Umleitungsstrecken:

Umleitungsstrecke für die Bauabschnitte I und II:

Die Umleitung des Verkehrs von Inneringen nach Bingen erfolgt über die Landesstraße 415, Veringenstadt, die Bundesstraße 32, Nollhof, Hohenzollernstraße/Krankenhaus nach Bingen. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung des Verkehrs von Bingen nach Inneringen über die Landesstraße 277, Hitzkofen, Wilflingen, Langenenslingen, Landesstraße 415 Billafingen nach Inneringen.

Umleitungsstrecke für Bauabschnitt III:

Die Umleitung des Verkehrs von Inneringen nach Bingen erfolgt über die Landesstraße 275, Gammertingen, Bundesstraße 32, Veringenstadt, Nollhof, Hohenzollernstraße/Krankenhaus nach Bingen. In die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung des Verkehrs von Bingen nach Inneringen über die Landesstraße 277, Hitzkofen, Wilflingen, Langenenslingen, Kreisstraße 7548, Friedingen, Landesstraße 275, Ittenhausen, Kreisstraße 8203 und Inneringen beziehungsweise weiter auf der Landesstraße 275 nach Gammertingen.

Umleitungsstrecke für Bauabschnitt IV:

Die Umleitung des Verkehrs erfolgt ab dem Kreisverkehrsplatz Inneringen in Fahrtrichtung Riedlingen über die Kreisstraße 8201, Hochberg, Egelfingen und Billafingen und für die Fahrtrichtung von Billafingen nach Inneringen in umgekehrter Reihenfolge.

Im Busverkehr ist mit Beeinträchtigungen zu rechnen. Änderungen geben die Busunternehmen selbst bekannt.

Leider kommt es immer wieder vor, dass Autofahrer Absperrungen ignorieren und in den gesperrten Bereich einfahren. Dabei handelt es sich um eine Ordnungswidrigkeit, die ein Bußgeld nach sich zieht. Wer Absperrungen verschiebt oder entfernt, begeht gegebenenfalls einen gefährlichen Eingriff in den Straßenverkehr, was eine Straftat darstellt. Vor diesem Hintergrund wird die Polizei immer wieder, teilweise auch in der Nachtzeit, stichprobenartig die Einhaltung der jeweiligen Sperrung kontrollieren.

Informationen über die mit dieser Baumaßnahme verbundenen Verkehrsbeschränkungen können im täglich aktualisierten Baustelleninformationssystem (BIS) des Landes Baden-Württemberg im Internet unter www.verkehrsinform-bw.de abgerufen werden.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich auf rund 1,4 Millionen Euro und werden vom Landkreis (etwa 1 Million Euro) und dem Land Baden-Württemberg (rund 400.000 Euro) getragen.

Bauabschnitt I: Vollsperrung der K 8201 Bingen-Hochberger Brücke



Aktionswoche wirbt für die Vorteile des Impfens

Auf einen Erfolg bei der Bekämpfung von Infektionskrankheiten weist das Sigmaringer Gesundheitsamt anlässlich der Europäischen Impfwoche vom 21. bis zum 27. April hin: Die Impfquote für die vollständig gegen Masern geimpften Kinder liegt im Landkreis Sigmaringen bei 96,2 Prozent – und damit über dem Wert von 95 Prozent, der nötig ist, um die Übertragung von Masern in der Bevölkerung nachhaltig zu unterbrechen. „Dass die Kinder in unserem Kreis in der letzten Einschulungsuntersuchung dieses Ziel erreicht haben und damit die Herdenimmunität in dieser Altersgruppe gegeben ist, ist eine erfreuliche Entwicklung“, sagt Dr. Susanne Haag-Milz, Leiterin des Fachbereichs Gesundheit im Landratsamt.

Impfungen bieten also nicht nur einen individuellen Schutz für den Geimpften selbst, sondern bedeuten auch einen besseren Schutz für Mitmenschen: Ist die Herdenimmunität erreicht, können dadurch auch Menschen geschützt werden, die selbst keine Immunität aufbauen können – zum Beispiel, weil ihr Immunsystem zu sehr geschwächt ist oder sie neugeboren sind.

In Baden-Württemberg erfassen die Gesundheitsämter im Rahmen der Einschulungsuntersuchungen auch den Impfstatus der Vorschulkinder. Landesweit waren dabei im Untersuchungsjahr 2023 96,5 Prozent der untersuchten Kinder zweimal gegen Masern geimpft. Damit erfüllen sie die Empfehlung der Ständigen Impfkommission, die zu zwei Impfstoffdosen bei Kindern rät.

Seit Ende der COVID-19-Pandemie sind die Masernfallzahlen in Europa deutlich angestiegen. So wurden im Europäischen Wirtschaftsraum 2.361 Masernfälle im Jahr 2023 gemeldet. In ganz Baden-Württemberg waren es im gleichen Zeitraum mit 5 Masernfällen vergleichsweise wenige Erkrankungen. „Es ist wichtig, dass die Masernimpfquote weiterhin hoch ist“, sagt Dr. Haag-Milz. „Das verhindert, dass einzelne Masernfälle zu großen Ausbrüchen führen können und schützt auch diejenigen, die nicht geimpft werden können.“

Daten des Robert-Koch-Instituts zeigen, dass Erwachsene in Baden-Württemberg Impfungen beziehungsweise Auffrischungsimpfungen nur teilweise wahrnehmen. Daher empfiehlt die Ärztin: „Lassen Sie regelmäßig den eigenen Impfschutz und den Ihrer Kinder bei Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin überprüfen, damit Impflücken geschlossen und fehlende Impfungen nachgeholt werden können!“ Die Ärztinnen und Ärzte beantworten auch Fragen zu Impfungen und Impfeempfehlungen.

Die Europäische Impfwoche findet jedes Jahr in der letzten Aprilwoche statt. Ziel der seit 2005 jährlich stattfindenden Kampagne ist es, in der Bevölkerung das Bewusstsein für die Bedeutung von Impfungen zu stärken. Im Vordergrund steht dabei in diesem Jahr, dass durch Impfungen Krankheitsausbrüche verhindert werden können, wenn Impflücken in der Bevölkerung rechtzeitig geschlossen werden.

Eine gute Übersicht rund ums Thema Impfen bietet die Internetseite www.impfen-info.de der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Weitere Informationen gibt es außerdem beim Fachbereich Gesundheit des Landratsamts unter der Telefonnummer 07571/102-6401 und per E-Mail an post.gesundheit@lrasig.de.

Telefonische Hebammensprechstunde am 10. Mai

Die Hebammensprechstunde in Bad Saulgau am **Freitag, 10. Mai, in Präsenz entfällt**. Über die Telefonnummer 0174/3758348 ist eine Hebamme wie üblich von 9.30 bis 11.30 Uhr erreichbar.

Pflegestützpunkt informiert bei einem Vortrag rund um das Thema Pflege

Der Pflegestützpunkt des Landkreises Sigmaringen informiert am **Mittwoch, 15. Mai, in Hohentengen** über seine Arbeit, über das Thema Pflege und darüber, wie und wo ein Pflegegrad beantragt wird. Außerdem geht es darum, welche Leistungsansprüche Menschen mit einem Pflegegrad zustehen. **Der Vortrag ist um 15 Uhr im katholischen Gemeindehaus St. Maria, Hauptstraße 32 in 88367 Hohentengen**, zu hören. Veranstalter ist die Nachbarschaftshilfe Hohentengen. Eingeladen sind Betroffene, pflegende Angehörige sowie alle weiteren Interessierten.

Gesprächskreis bringt erwachsene Adoptierte miteinander in Kontakt

Jeder adoptierte Mensch hat eine individuelle Geschichte und komplexe Erfahrungen. Fragen wie „Wer bin ich?“, „Woher komme ich?“ und „Warum wurde ich weggegeben?“ stellen sich viele dieser Menschen oftmals ein Leben lang. Adoptiert worden zu sein ist ein eigenes Lebensgefühl, das Nichtadoptierte in der Regel nur schwer oder gar nicht verstehen können.

Ein neuer Gesprächskreis soll es Adoptierten ermöglichen, miteinander in Kontakt zu kommen, Erfahrungen auszutauschen und mögliche Gemeinsamkeiten zu entdecken. Denn jeder trägt Fragen mit sich, die er gerne beantwortet haben möchte – und viele Adoptierte tragen Antworten in sich, die sie weitergeben können. Das Angebot richtet sich alle, die das 18. Lebensjahr vollendet haben und als Adoptivkind groß geworden sind.

Der Gesprächskreis, den die Adoptionsvermittlungsstelle des Landkreises Sigmaringen mit initiiert hat, wird zunächst begleitet durch die Adoptionsstellen des Bodenseekreises und des Landkreises Ravensburg. Anschließend ist geplant, dass sich die Gruppe eigenständig organisiert. Eine therapeutische Begleitung ist nicht vorgesehen.

Der Gesprächskreis trifft sich erstmals am Donnerstag, 16. Mai, um 19 Uhr im Landratsamt Ravensburg, Kreishaus II, Gartenstraße 107 in 88212 Ravensburg. Die Teilnahme ist kostenlos und vertraulich.

Weitere Informationen gibt es bei Ute Wagner vom Landratsamt Bodenseekreis, Telefon: 07541/204-5629, bei Frederike Schöllhorn-Peuker vom Landratsamt Ravensburg, Telefon: 0751/853213, und bei Claudia Sauter vom Landratsamt Sigmaringen, Telefon: 07571/102-4215.

Pflegenetzwerk im Landkreis Sigmaringen trifft sich zur Frühjahrstagung

Die Arbeit verschiedener Hospizdienste hat beim jüngsten Treffen des Pflegenetzwerks im Sigmaringer Landratsamt im Mittelpunkt gestanden. Karin Richter, Leiterin des Fachbereichs Soziales, begrüßte bei der Frühjahrstagung mehr als 50 Vertreterinnen und Vertreter der im Pflegenetzwerk organisierten Dienste und Einrichtungen.

Laura Stöckler, Pflegedienstleiterin des Hospizes Johannes der St. Elisabeth-Stiftung, gab einen Einblick in die Arbeit des Hospizes. Einsatzleiterin Bettina Oswald wiederum stellte die Ökumenische Hospizgruppe aus Bad Saulgau vor und Leiterin Sandra Rupp präsentierte das umfangreiche Angebot des Kinder-, Jugend- und Familienhospizdienstes des Malteser Hilfsdienstes im Landkreis Sigmaringen.

Darüber hinaus informierte Marie Prause, Seniorenplanerin des Landkreises Sigmaringen, über die neu erstellte Seniorenkon-

zeption. Eine wichtige Botschaft: Aus den Vorausberechnungen bis ins Jahr 2035 wird ersichtlich, dass der pflegerische Bedarf aufgrund des demografischen Wandels noch weiter deutlich ansteigen wird.

Unter der Federführung des Pflegestützpunkts des Landkreises Sigmaringen treffen sich Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich der Pflege zweimal jährlich zum Informationsaustausch. Im November 2024 soll neben dem Pflegenetzwerktreffen eine Aktionswoche stattfinden. Unter dem Titel „Helfen und helfen lassen – aktiv ins Alter“ sind kreisweit viele für die Öffentlichkeit interessante und unterschiedliche Veranstaltungen geplant.

Kurse vermitteln das sichere Fahren mit E-Bike und Pedelec

Sicheres Fahren mit dem E-Bike braucht Übung. Dafür sorgt das Projekt „Radspaß – sicher e-biken“ mit seinen Fahrsicherheitskursen. Nach der Winterpause werden auf dem Parkplatz In den Burgwiesen 20 in Sigmaringen neue Kurse zu folgenden Terminen angeboten:

- **Donnerstag, 2. Mai**, 14 bis 17 Uhr
- **Donnerstag, 16. Mai**, 14 bis 17 Uhr
- **Donnerstag, 13. Juni**, 14 bis 17 Uhr
- **Freitag, 14. Juni**, 11 bis 14 Uhr

Die Verantwortlichen des Projekts „Radspaß – sicher e-biken“ sehen im Pedelec ein zukunftsgerichtetes und umweltfreundliches Verkehrsmittel, mit dem immer mehr Alltags- und Freizeitwege zurückgelegt werden. Entsprechend groß ist die Vorfreude auf die neuen Kurse nach der Winterpause. „Ich freue mich, allen Interessierten in der Region den sicheren Umgang mit ihrem Pedelec beizubringen und dadurch einen wichtigen Beitrag für mehr Verkehrssicherheit leisten zu können“, sagt Otto Peschke, „Radspaß“-Trainer in Sigmaringen.

Bei den Kursen werden neben Fahrtechnik-Übungen zur Schulung der Koordination und Reaktion auch Themen der Verkehrssicherheit behandelt. Die Teilnehmenden proben spezielle Fahrsituationen, um in sicherer Umgebung ein Gefühl für das Rad zu entwickeln – und sich danach sicher im Straßenverkehr bewegen zu können.

Pedelec-Fahren ist nämlich ein wenig anders als herkömmliches Fahrradfahren, alleine schon durch die starke Beschleunigung und das höhere Gewicht. Neulinge sollten sich deshalb ein wenig Zeit nehmen, das Pedelec besser kennenzulernen und sich auf das neue Fahrgefühl einzustellen – um sich sicher und mit Spaß fortzubewegen. „Wer sein Pedelec gut beherrscht und weiß, worauf es ankommt, fährt sicherer durch die Welt, hat dabei mehr Spaß und kommt entspannter ans Ziel“, sagt Rolf Epple, Radkoordinator des Landkreises Sigmaringen.

Anja Schneider und Otto Peschke freuen sich darauf, ihr Wissen an alle interessierten E-Bike-Nutzerinnen und -Nutzer weiterzugeben. Das gesamte Kursprogramm und die Möglichkeit zur Anmeldung gibt es im Internet auf www.radspaß.org.



Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann das für rasche Hilfe lebenswichtig sein! Darüber hinaus erleichtern Sie die Arbeit der Postboten und Ihres Zeitungszustellers!



Lokal, regional, europäisch: Einladung anlässlich der Europawochen nach Obermarchtal

Damit die Lebensqualität und die Wirtschaftskraft auf dem Land immer wieder neu gestärkt werden kann, gibt es in ganz Europa das Förderprogramm LEADER. 44 Gemeinden aus den drei Landkreisen Sigmaringen, Biberach und Alb-Donau-Kreis sind Mitglied in der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben – auch unsere Gemeinde ist dabei. In der gesamten Region wurden und werden mit Unterstützung der europäischen Fördermittel viele Vorhaben realisiert. Ganz aktuell auch wieder mit den begehrten Kleinprojekten.

Anlässlich der Europawoche 2024 lädt LEADER gemeinsam mit drei Partnern am 8. Mai nach Obermarchtal ein. Das Gästehaus My Resilia – das jüngste von LEADER geförderte Projekt in Obermarchtal – öffnet für alle Interessierten seine Pforte, um spannende Einblicke zu geben, unter anderem in die Förderpraxis von LEADER.

Wie können die Menschen vor Ort von LEADER und den europäischen Fördermitteln profitieren? Emmanuel Frank, Geschäftsführer der LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben, gibt Antwort.

Mit dem Gästehaus My Resilia und dem gegenüberliegenden Klostersternhof ADLER ist an diesem Tag der Besuch von zwei LEADER-geförderten Unternehmen möglich. Ebenfalls gefördert wurde die „Galerie im Petrushof“, wo der Medienkünstler Wolf Nkole Helzle sein Atelier hat. Er wird eine Installation im My Resilia zeigen und persönlich vor Ort sein.

Im My Resilia sind drei Schlafzimmer mit einem besonderen Schlafsystem eingerichtet. Was macht eine gute Schlafumgebung aus? Auf was sollte geachtet werden? Jürgen Raab, zertifizierter Schlaf-Gesund-Coach, gibt Antworten. Dipl. Ing. Erwin Köberle und Robin Köberle haben ein System entwickelt und umgesetzt, welches das My Resilia weitgehend solar mit Wärme und Strom versorgt. Photovoltaik, Solarkollektoren und eine Wärmepumpe sind die Pfeiler dieses dezentralen Energiesystems. Unterstützt haben Obermarchtaler Handwerksbetriebe. Erwin und Robin Köberle werden ihr Vorgehen und das technische System vorstellen. Mit Wolf Nkole Helzle richten wir den künstlerischen Blick auf Europa. Der Medienkünstler arbeitet vorwiegend mit Fotografie, Video, Installationen und Performances. Viele seiner Arbeiten sind partizipativer Natur: Zuschauer, Gäste, Passanten und Besucher werden Teil des künstlerischen Prozesses. So hat er eine Installation „Face(s) of Europe“ geschaffen. Für diesen Tag steht die Installation im Gästehaus My Resilia und Helzle wird sie persönlich erläutern.

Wer nach so viel sachlicher und geistiger Information eine körperliche Stärkung benötigt, ist herzlich im gegenüberliegenden Klostersternhof ADLER willkommen, in dem die Wirtsfamilie Schultz für das leibliche Wohl der Gäste sorgt.

Neugierig geworden? Kommen Sie am 8. Mai nach Obermarchtal in die Hauptstraße 6, ohne Anmeldung in der Zeit von 16 bis 20 Uhr und auch noch danach in den Klostersternhof ADLER. Informationen und Fragen gerne auch telefonisch an die LEADER-Geschäftsstelle, Emmanuel Frank unter 07571/102-5010 oder per E-Mail an leader@LRASIG.DE.

Hintergrundinformationen:

LEADER-Aktionsgruppe Oberschwaben:

www.leader-oberschwaben.de

Gästehaus My Resilia: <https://myresilia.de>

Wolf Nkole Helzle: <http://helzle.com>

Klostersternhof ADLER Obermarchtal:

<http://klostersternhof-adler.de>

Andere Behörden und Institutionen

Bewerbung auf Stellen für Direkteinstieg Gymnasium und Sonderpädagogik nun möglich
Kultusministerin Theresa Schopper: „Mit dem heutigen Tag erweitern wir dieses etablierte Verfahren. Das gibt uns weitere Spielräume, um qualifizierte Personen für eine Mangelregion oder ein Mangelfach zu gewinnen.“

Im vorherigen Jahr wurde im April der Direkteinstieg für die Grundschule und Sekundarstufe I geöffnet. Nachdem die ersten 40 Kandidatinnen und Kandidaten in diesen Lehrämtern den Direkteinstieg absolvieren, werden von heute (18. April) an erstmals Stellen für die wissenschaftlichen Lehrämter Gymnasium und Sonderpädagogik ausgeschrieben. „Mit dem heutigen Tag erweitern wir dieses etablierte Verfahren, mit dem wir gut auf den Lehrkräftemangel reagieren können. Der Direkteinstieg ist damit in allen Lehrämtern möglich. Das gibt uns weitere Spielräume, um qualifizierte Personen für eine Mangelregion oder ein Mangelfach zu gewinnen“, sagt Kultusministerin Theresa Schopper. Etwa 1.000 Stellen werden im aktuellen Einstellungsverfahren auf www.lobw.de ausgeschrieben. Fast die Hälfte wird dabei auch für den Direkteinstieg geöffnet. Direkt einstieg kann man auch in der Grundschule, in den Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie an den beruflichen Schulen.

Für die Bewerbung im Direkteinstieg am Gymnasium ist ein abgeschlossenes Masterstudium notwendig. Dabei müssen ausreichend ECTS-Punkte vorhanden und zwei Fächer aus den Fächern Mathematik, Informatik, Physik, Biologie und Chemie ableitbar sein. Für das Fach Bildende Kunst gilt, dass ein Direkteinstieg in Kombination mit dem Fach Intermediales Gestalten möglich ist. Weitere Informationen finden Sie hier. Für die Bewerbung im Direkteinstieg als wissenschaftliche Lehrkraft in der Sonderpädagogik ist ebenfalls ein Masterabschluss notwendig, bei dem ECTS-Punkte aus sonderpädagogischen Inhalten nachgewiesen werden müssen. Weitere Informationen dazu finden Sie hier.

L 283, Fahrbahndeckenerneuerung zwischen Fulgenstadt und Bad Saulgau

Vollsperrung von Montag, 22. April 2024 bis voraussichtlich Mittwoch, 8. Mai 2024

Ab Montag, 22. April 2024, lässt das Regierungspräsidium Tübingen die schadhafte Fahrbahndecke der L 283 zwischen Fulgenstadt und Bad Saulgau erneuern. Die Maßnahme umfasst den Abschnitt vom Ortsende von Fulgenstadt bis zur Mitte der Zufahrt zum Thermalbad. Die Sanierungsarbeiten sind erforderlich, da die Fahrbahn altersbedingte Schäden in der Deckschicht wie Risse und Ausmagerungen aufweist. Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis voraussichtlich Mittwoch, 8. Mai 2024, abgeschlossen.

Verkehrsführung

Während der Bauzeit ist die L 283 im Baustellenbereich voll gesperrt.

Die Arbeiten finden koordiniert mit der bereits laufenden Maßnahme der Stadt Bad Saulgau in der Ortsdurchfahrt von Fulgenstadt statt, sodass die Umleitung auch für die Sanierung der L 283 genutzt werden kann.

Der Verkehr von Bad Saulgau nach Fulgenstadt wird über die B 32 und die K 8255 nach Mieterkingen und von dort über die K 8255 nach Fulgenstadt umgeleitet.

Die Gegenrichtung wird über die K 8255 nach Friedberg, dann über die K 8254 nach Wolfartsweiler und Sießen und von dort über die L 280 nach Bad Saulgau geführt.

Das Thermalbad ist von Bad Saulgau kommend erreichbar.

Kosten

Die Kosten der Maßnahme betragen rund 500.000 Euro und werden vom Land getragen.

Geplanter ZfP-Standort in Pfullendorf: Vor-Ort-Info für Bürgerinnen und Bürger

Das ZfP Südwürttemberg hat die Planungen für den Umbau des ehemaligen Krankenhauses und den Umzug der psychiatrischen Stationen vom SRH Klinikum Sigmaringen nach Pfullendorf der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zwischen den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen und dem ZfP Südwürttemberg laufen derzeit Gespräche zur Zukunft des Krankenhauses Pfullendorf. Geplant ist, dass das ZfP Südwürttemberg künftig die psychiatrische Versorgung im Landkreis Sigmaringen übernimmt und von Pfullendorf aus steuert. Die Infoveranstaltung beinhaltete sowohl Vorträge als auch die Möglichkeit, mit Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. „Die Planungen sind bereits weit vorangeschritten, noch ist aber nichts entschieden. Wir möchten dennoch frühzeitig über den Projektstand informieren. Eine Entscheidung im Sommer oder Herbst dieses Jahres ist möglich“, erklärte Projektleiter Frank Kuhn, im ZfP Südwürttemberg Zentralbereichsleiter Personal und Organisation, den rund 50 interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Foyer des Krankenhauses.

Geplant ist, dass die psychiatrischen Stationen des SRH Klinikums Sigmaringen nach einem Umbau des Gebäudes ins ehemalige Pfullendorfer Krankenhaus umziehen. Die beiden Facharztpraxen, das Familiengesundheitszentrum und die Berufsfachschule Pflege der SRH Kliniken sollen dabei weiterhin dort verbleiben. Neben manch rechtlicher Fragestellung sei derzeit unter anderem noch offen, mit welchen Umbaukosten zu rechnen sei, so Kuhn weiter. Würden die Gespräche zu einem positiven Ergebnis führen, sei mit einer Inbetriebnahme im Jahr 2026 zu rechnen. Ein Betriebsübergang werde nicht zu Lasten der Mitarbeitenden in Sigmaringen gehen, betonte er.

Pfullendorfs Bürgermeister Ralph Gerster erläuterte den Hintergrund für die vorgestellten Planungen und verwies auf die Jahrhunderte alte Tradition der Pfullendorfer Spitalpflege: „Die Schließung des Krankenhauses im Jahr 2022 war ein großes Thema in unserer Stadt. Seitdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie es weitergehen kann. Im Landesbedarfsplan ist dieser Standort weiterhin als Krankenhaus ausgewiesen. Mit dem neuen Partner ZfP Südwürttemberg haben wir nun die Möglichkeit, diese Räumlichkeiten wieder zu füllen.“

Dr. Frank-Thomas Bopp, Chefarzt der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Sigmaringen, sagte: „Das stationäre Angebot würde im Wesentlichen nach Pfullendorf umziehen und um die Stationsäquivalente Behandlung (StäB) erweitert. Die Psychiatrische Institutsambulanz, StäB und die Tagesklinik verbleiben in Sigmaringen. Ein somatisches Konsil müsste an diesem Standort neu gedacht werden. Ich bin gespannt, was die weiteren Planungen ergeben werden.“

Betriebsdirektor Dieter Haug stellte das Unternehmen ZfP Südwürttemberg vor, welches als Anstalt des öffentlichen Rechts mit seinen rund 4200 Mitarbeitenden zuständig ist für die psychiatrische Versorgung von rund 1,8 Millionen Menschen. Er betonte: „Unsere budgetierten Stellen sind alle besetzt, wir bieten 280 Ausbildungsplätze in der Pflege und in der Therapie, aber auch in Verwaltung, Technik und IT. Und wir bemühen uns, ein guter Arbeitgeber zu sein.“ Pfullendorf als Standort passe gut ins ZfP-Konzept der gemeindenahen Versorgung. Organisatorisch wäre der Standort der Versorgungsregion Alb-Neckar zugeordnet, in wel-

cher von Zwiefalten aus pro Jahr rund 18.000 Patient:innen stationär oder teilstationär und rund 45.000 ambulant oder aufsuchend behandelt werden.

Dr. Hubertus Friederich, Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Region Alb-Neckar, stellte die vorgesehenen Bereiche vor: „Es würde hier ein Angebot der Allgemeinpsychiatrie, der Psychosomatik, der Alters- und der Suchtpsychiatrie etabliert, sodass wir eine umfassende Versorgung und eine individuelle Behandlung ermöglichen können.“ Darüber hinaus soll es in dem Gebäude auch eine forensische Station geben, welche nach § 64 StGB untergebrachte, suchtkranke Straftäter:innen behandelt. Friederich weiter: „Es gäbe viele neue Stellen zu besetzen und wir würden uns freuen, hier Arbeitgeber sein zu können.“

Caritasverband Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. Energiearmutsfonds der Erzdiözese Freiburg unterstützt weiterhin bei Not durch Energiekosten

Über den Caritasverband Sigmaringen kann die Unterstützung erhalten werden

Die Erzdiözese Freiburg hat zu Beginn des Jahres 2023 einen Fonds aufgelegt, durch den Personen unterstützt werden können, die durch hohe Energienachzahlungen in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Beim Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. stehen diese Mittel aus diesem Fonds zur Verfügung.

Im Jahr 2023 und auch bereits in 2024 haben u.a. Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Rentnerinnen und Rentner und andere Personen diese Unterstützung in Anspruch genommen.

Möglich ist eine einmalige Unterstützung, indem die Endabrechnung des Energieversorgers aus Mitteln dieses Fonds direkt an den Energieversorger überwiesen wird. Personen, die Grundsicherung oder Bürgergeld erhalten, können dann berücksichtigt werden, wenn die Unterstützung durch staatliche Leistungen nicht ausreicht.

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind die zusätzlichen Kirchensteuereinnahmen, die den Diözesen durch die gesetzliche Energiepreispause in 2022 zugeflossen sind. Hiermit wurde von der Erzdiözese Freiburg ein Fond eingerichtet, um neue Armut durch die Energiekrise zu verhindern. Deshalb sollen die Mittel aus dem Fond bevorzugt zur Unterstützung von Menschen in Energienotlagen eingesetzt werden.

Die Beratungsstellen des Caritasverbands Sigmaringen in Sigmaringen (Fidelisstraße 1) und Meißkirch (Caritasbüro Meißkirch, Stockacher Str. 26/1) sind für Anfragen da.

Begrenzt ist das Einzugsgebiet auf das Dekanat Sigmaringen-Meißkirch. Gleiche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es auch in den angrenzenden Dekanaten wie zum Beispiel im Dekanat Biberach-Saulgau über den dortigen Caritasverband.

Sozialverband Vdk Baden-Württemberg e.V.

VdK-Landesverband ruft zur Europawahl auf

In einer Video-Botschaft ruft VdK-Landesvorsitzender Hans-Josef Hotz 263.000 VdK-Mitglieder in Baden-Württemberg auf, bei der Europawahl demokratisch wählen zu gehen. „Noch nie ging es bei einer Europawahl um so viel wie in diesem Jahr. Unser Europa ist in Gefahr! In allen europäischen Ländern schieben sich Rechtsextremisten nach vorn. Bei uns plädiert die Höcke-AfD für ein nationalistisches und separatistisches Europamodell“, warnt Landesvorsitzender Hotz. „Doch nur ein starkes, solidarisches und vereintes Europa kann den Frieden und unsere Demokratie si-

chern. Und nur in einer Demokratie ist die Würde des Menschen wirklich unantastbar. Ohne Demokratie kein Sozialstaat!“ Aus diesem Grund seien der Schutz der Demokratie und der Erhalt eines starken Europa schon immer in der Satzung des Sozialverbandes VdK fest verankert. „Lassen Sie uns jetzt eng zusammenstehen und machen Sie sich stark für Europa – gehen Sie wählen!“

Die Videoansprache von Hans-Josef Hotz finden Sie auf der Startseite der Homepage www.vdk-bw.de unter „Europa steht zur Wahl“.

Erfolgreicher VdK-Sozialrechtsschutz – 2023 über 18 Millionen Euro erstritten

Seit Anbeginn vor fast 80 Jahren gehört der Sozialrechtsschutz zu den Kernaufgaben und wesentlichen Mitgliederserviceleistungen des Sozialverbandes VdK. 2023 gab es einen neuen Rekord an sozialrechtlichen Beratungen in Baden-Württemberg – über 68.000. Dabei wurden 12.200 Widersprüche und Klagen durch die VdK-Juristen eingereicht sowie Berufungen eingelegt. Die vom VdK eingelegten Rechtsmittel richteten sich beispielsweise gegen Bescheide der Landratsämter in Sachen Schwerbehindertenanerkennung, gegen Rentenbescheide, gegen abgelehnte Leistungen der gesetzlichen Krankenkassen oder auch gegen Entscheidungen der Pflegeversicherungen. Dabei erstritten die 68 hauptamtlichen VdK-Juristen im Südwesten letztes Jahr 18,4 Millionen Euro an Nachzahlungen für die Mitglieder – ein weiterer Höchstwert. Ebenso gab es einen Höchststand bei den VdK-Mitgliederzahlen in Baden-Württemberg. Im Jahr 2023 kamen weitere 8.400 Männer und Frauen dazu. Dem VdK-Landesverband gehören erstmals in seiner Geschichte über 260.000 Menschen an.

Für Ruheständler: Hier gibt es Hilfe bei der Steuererklärung

Grundsätzlich müssen Rentnerinnen und Rentner eine Steuererklärung abgeben, wenn ihr zu versteuerndes Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2023 lag der Freibetrag bei 10.908 Euro für Singles und bei 21.816 Euro für Verheiratete. Hilfe erhalten Ruheständler dabei durch die kostenlose Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“. Diese Bescheinigung führt alle steuerrechtlich relevanten Beträge auf, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch für das Jahr 2023 an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Wer die „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ in der Vergangenheit schon einmal angefragt hat, bekommt sie auch für 2023 wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie hingegen erstmals benötigt, kann sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721 825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden. Im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de steht die Broschüre unter „Pressemitteilungen und Nachrichten“ ebenfalls als PDF zum Herunterladen zur Verfügung.

VdK-Appell in Sachen Schließung von Notfallpraxen

„Die Neustrukturierung des ärztlichen Bereitschaftsdiensts durch die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW) bedroht die flächendeckende Versorgung in Baden-Württemberg. Dies führt zu einer ungleichen Verteilung medizinischer Dienstleistungen“, betonte der VdK-Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz und appellierte im Namen des Sozialverbandes VdK Baden-Württemberg e.V. an die KVBW, nach Lösungen zu suchen, die für Patientinnen und Patienten verträglich sind. Die Versorgung im ländlichen Raum müsse sichergestellt werden. „Andere Bundesländer zeigen, dass es möglich ist, eine angemessene Notfallversorgung auch trotz des BSG-Urteils zu Poolärzten zu gewährleisten“, so Hans-Josef Hotz weiter – auch mit Blick auf das im Oktober 2023 erfolgte Urteil des Bundessozialgerichts zu den soge-

nannten Poolärzten. Baden-Württemberg solle diesem Beispiel folgen. Der VdK-Landeschef kritisierte außerdem, dass der Verweis der KVBW auf die telefonische Beratung unter der Nummer 116 117 nicht ausreicht. Im Notfall könne die örtliche Erreichbarkeit eine entscheidende Rolle spielen, gab Hans-Josef Hotz zu bedenken und appellierte eindringlich: „Ein persönlicher Ansprechpartner für die ärztliche Versorgung muss rund um die Uhr zur Verfügung stehen!“

Fortbildung und Schule

Mädchen und Jungen erkunden die Deutsche Rentenversicherung Girls` und Boys` Day zur Berufsorientierung am 25. April 2024 Karlsruhe

Anlässlich des bundesweiten Aktionstages zur klischeefreien Berufsorientierung für Jungen und Mädchen kommen am 25. April 2024 viele Jugendliche zur Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW). In Karlsruhe und Stuttgart sind Schülerinnen und Schüler von Realschulen und Gymnasien ab Klasse 8 zu einem ganztägigen Schnupperpraktikum eingeladen. Dabei erfahren die Mädchen und Jungen anlässlich des Girls` und Boys` Day mehr über die fünf Ausbildungs- oder Dualen Studiengänge des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers. Zudem zeigen die Azubis und Studierenden hautnah auf, wie die praktische Ausbildung – die in den beiden Standorten Karlsruhe und Stuttgart angeboten wird – abläuft und wie die Karrierechancen aussehen. Kluge Köpfe für die Rente – werde Teil des Teams!

Derzeit befinden sich bei der DRV BW rund 370 Nachwuchskräfte in Ausbildung zur/m Sozialversicherungsfachangestellten und Kaufmann/-frau für Büromanagement oder als Studierende/r zur/m Bachelor of Laws | Rentenversicherung, Bachelor of Science | Wirtschaftsinformatik und Bachelor of Arts | Digitales Verwaltungsmanagement. Im Rahmen der Kampagne „Kluge Köpfe für die Rente“ der DRV BW können junge Menschen sich einen Platz für einen der fünf Ausbildungs- oder Dualen Studiengänge sichern. Attraktive Vergütung für Nachwuchskräfte Bereits während der Ausbildung oder des Dualen Studiums erhalten die Nachwuchskräfte bis zu 1.400 Euro im Monat.

Bei einem erfolgreichen Abschluss garantiert die DRV BW eine unbefristete Übernahme an einem der rund 20 Standorte im Land. Wer mehr über die Ausbildung wissen möchte, findet weitere Informationen auf www.kluge-koepfe-fuer-die-rente.de oder klärt offene Fragen am Stand der DRV BW auf einer der zahlreichen Bildungsmessen in Baden-Württemberg.

Seminare in der Schwäbischen Bauernschule im Juni 2024

Kennen Sie das Bildungshaus „Schwäbische Bauernschule“ in Bad Waldsee?

Dort gibt es tolle Bildungsangebote für neugierige und interessierte Menschen.

31. Mai bis 2. Juni 2024

Midlifepower – für Frauen in der Lebensmitte

Möchten Sie nicht nur funktionieren, sondern wieder ein Leben führen, das zu Ihnen passt? Reaktivieren Sie Ihre Lebensenergie und entfalten Sie Ihr Strahlen neu.

31. Mai bis 2. Juni 2024

Vital- und Entspannungswochenende – Zeit für mich mit „BaReMo4You“

„BaReMo4You“ ist ein bunter Mix für die innere Stärke, für Resilienz, Beweglichkeit und Entspannung, für mehr Balance und

Wohlbefinden im Alltag und Beruf. Lassen Sie sich mitnehmen auf ein bewegtes Wochenende.

Für Frauen in der beruflichen Phase.

5. bis 7. Juni 2024

Social Media – Die Social Media Welt für den persönlichen Bedarf erschließen

Wir schauen uns die Plattformen Instagram, Snapchat, LinkedIn und Facebook und die User genauer an.

Welches Angebot ist für den individuellen Bedarf und das persönliche Vorhaben geeignet? Wir beschäftigen uns mit der Sicherheit der persönlichen Daten und dem Datenschutz.

7. bis 9. Juni 2024

Auszeit zu zweit

Eine gute Beziehung ist der Schlüssel für ein glückliches und gesundes Leben. Nehmen Sie sich als Paar aus dem Alltag heraus, um aktiv zu werden und Ihre Paarbeziehung lebendig zu gestalten. Freuen Sie sich auf den gemeinsamen Austausch. Für Paare, die sich neu begegnen möchten.

7. bis 9. Juni 2024

Impro-Theater Auftreten mit Wirkung

Spontan, ideenreich, kreativ, überraschend, lustig – so könnte man das Workshop-Wochenende mit wenigen Worten beschreiben. Impro-Theater-Spielen macht nicht nur unglaublich Spaß, sondern bringt auch neue Fähigkeiten und Talente ans Licht. Nebenbei lernt man Spontanität, Schlagfertigkeit und selbstsicheres Auftreten mit Wirkung.

14. bis 16. Juni 2024

Praxisseminar Immobilien

Sie interessieren sich für aktuelle Informationen zum Thema Immobilie? Inhalte sind rechtliche und steuerliche Neuerungen rund um das Thema Immobilien und Wohnen, aktuelle Praxisbeispiele und wertvolle Tipps bezogen auf Immobilienvermietung, Veränderungen im Mietrecht und ein Infopaket mit Wissenswertem zu Vertragsabwicklung und Betriebskostenabrechnung.

20. bis 23. Juni 2024

Wandern und Loslassen

Wanderschuhe anziehen und los geht's, raus in die Naturlandschaft rund um Bad Waldsee. Freuen Sie sich auf einen inspirierenden Mix aus Bewegung, Ruhe und Entspannung. Für alle, die sich gerne in der Natur bewegen und achtsam mit sich selbst umgehen möchten.

28. bis 30. Juni 2024

Radeln & Barock – Fahrrad-Seminar für Paare

Das Himmelreich des Barock, den oberschwäbischen Kulturraum und die idyllische Naturlandschaft beradeln und abends die Wohlfühlatmosphäre der Schwäbischen Bauernschule genießen. Besuchen Sie die Tour de Barock und genießen Sie ein tolles Wochenende. Für Paare, die 40 km pro Tag mit dem Rad oder E-Bike fahren können.

Weitere Informationen und Anmeldung auf der Homepage der Schwäbischen Bauernschule
<https://www.schwaebische-bauernschule.de/>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen

Das **Sozialwissenschaftliche Gymnasium** mit dem Schwerpunkt "Pädagogik und Psychologie". Die Schüler/innen können in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt.

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Nach der Berufsausbildung zum Studium! 1-jähriges Berufskolleg

In nur einem Schuljahr erwerben die Schüler/innen die Fachhochschulreife. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig)**.

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor und können die Schule mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abschließen. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss (kein erforderlicher Notenschnitt). Sie beenden die Schule mit dem Abschluss Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei.

Die Dorn-Methode kennenlernen

Ein Abend, um die eigenen Rücken und Gelenkprobleme kennenzulernen.

Frau Susanne Galster zeigt praktische Übungen zur Selbsthilfe bei Beschwerden.

Am 03.06.2024, 1 x montags von 19:00 bis 20:30 Uhr

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs A 2

10 x donnerstags von 18:00 bis 19:30 Uhr, vom 02.05. bis 25.07.2024

Spanisch-Intensiv-Grundkurs

10 x donnerstags von 16:30 bis 18:00 Uhr, vom 16.05. bis 25.07.2024

Wirtschaftsenglisch, Online

10 x montags von 17:30 bis 19:00 Uhr, vom 13.05. bis 22.07.2024

Praxisorientierte Buchführung

4 x montags von 18:30 bis 20:45 Uhr, vom 03.06. bis 24.06.2024

www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

**Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,
 Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
 gabriele.roth@kbw-gruppe.de**

Gastschüler aus Brasilien suchen die Gastfamilien in Deutschland!

Lernen Sie einmal das Land Brasilien praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Pastor Dohms Schule aus Porto Alegre sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer ist von 16.06. – 19.07.24. Die Schüler sind 14 – 15 Jahre alt

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gast-schüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne **Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Kontakt: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. **Tel. 0711-6586533, Mob. 0172-6326322, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.**

Kirchliche Nachrichten



Römisch-katholische Kirchengemeinde Sigmaringen

Pfarrbüro St. Peter und Paul, Sigmaringendorf

Sekretärin: Andrea Stroppel

Mittwoch geschlossen

Freitag 09.30 Uhr – 11.30 Uhr

Tel. 6867090, Fax 6867092

E-Mail: a.stroppel@kath-sigmaringen.de

Begleiterin der Gemeinde:

Gem.ref. Regina Schmucker

Tel. 6867090

Präsenzzeit im Pfarrbüro Freitag 09.30 Uhr – 11.00 Uhr

und nach Absprache

E-Mail: r.schmucker@kath-sigmaringen.de

Öffnungszeiten des zentralen Pfarrbüros „mittendrin“

St. Johann, Kirchberg 2

Mo, Di, Do 09.30-12.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Fr 14.00-17.00 Uhr

Samstag 09:30-12:30 Uhr

Mittwoch geschlossen

Telefon: 07571/730930, Telefax: 07571/7309399

E-Mail: info@kath-sigmaringen.de

Aktuelle Informationen aus der Seelsorgeeinheit Sigmaringen

Auf unserer Homepage www.kath-sigmaringen.de werden wir alle wichtigen Informationen bekanntgeben, so ist es Ihnen möglich auf dem Laufenden zu bleiben.

Samstag, 27. April

13:00 Uhr Sigmaringendorf **Taufe** von Luca Ebel

16:00 Uhr Sigmaringen **Seelsorgliche Gespräche und Beichte** (Gorheim) bis 17:00 Uhr, mit Pfarrer Baumgartner

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** der polnischen Gemeinde (St. Fidelis)

Sonntag, 28. April

9:00 Uhr Oberschmeien **5. Sonntag der Osterzeit**
Apg 9,26-31,1 Joh 3,18-24, Ev: Joh 15,1-8
Festgottesdienst zum Patrozinium St. Georg und Weißer Sonntag

9:00 Uhr Jungnau **Wortgottesfeier**

9:00 Uhr Sigmaringen Krankenhauskapelle: **Eucharistiefeier** (Krankenhaus)

9:30 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier**; für Emil und Berta Mengis; (St. Johann) Emmi Scheffold, Stanislaw und Waclaw Domalewska

10:00 Uhr Sigmaringen **Cafeteria: Wortgottesfeier** (Josefinenstift)

10:30 Uhr Bingen **Eucharistiefeier**

10:30 Uhr Sigmaringendorf **Wortgottesfeier**

11:00 Uhr Sigmaringen **Wortgottesfeier-AbenteurerKirche** (St. Fidelis)

14:00 Uhr Sigmaringen **Taufe** von Mia Sophie Hellstern (St. Johann)

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** Taizégottesdienst (Gorheim)

Montag, 29. April

8:30 Uhr Sigmaringendorf **Morgengebet**

Dienstag, 30. April

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** (St. Fidelis)

Mittwoch, 1. Mai

18:00 Uhr Jungnau **Tag der Arbeit**
Maiandacht

Donnerstag, 2. Mai

9:00 Uhr Sigmaringen **Hl. Athanasius, Bischof, Kirchenlehrer** (Fidelisshaus)

18:00 Uhr Hitzkofen **Fideliskapelle: Fidelismesse zur Marktzeit;** für Theo und Ursula Müller und Angehörige
St. Wolfgang: **Eucharistiefeier** (Jahrtagsgedächtnis 29.04.-05.05.)

Freitag, 3. Mai **Hl. Philippus und Hl. Jakobus, Apostel Herz-Jesu-Freitag**

8:30 Uhr Sigmaringen **Beginn der Anbetung** (Gorheim)

10:00 Uhr Sigmaringen **Kapelle Josefinenstift: Eucharistiefeier** (Josefinenstift)

14:30 Uhr Sigmaringen **Cafeteria: ev. Gottesdienst** (Fideliswiesen)

18:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** mit Anbetung und Segen; (Gorheim) für Armin Wolff und verstorbene Angehörige Wolff/Haas

18:00 Uhr Sigmaringendorf **Maiandacht** gestaltet von der KFD Sigdorf für die gesamte Gemeinde

20:00 Uhr Sigmaringen **Backhaus-Konzert** (St. Fidelis)

Samstag, 4. Mai

10:30 Uhr Sigmaringen **Hl. Florian, Märtyrer** (St. Johann) **Orgelmusik zur Marktzeit**

10:30 Uhr Sigmaringendorf **Eucharistiefeier** Feier des Weißen Sonntag

12:00 Uhr Sigmaringen **Trauung** des Paares Linda Frikel und Max Häussler

14:00 Uhr Sigmaringendorf **Trauung** des Paares Caroline Knaier-Ott und Nico Ott

14:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** Erstkommunion der polnischen Gemeinde

16:00 Uhr Sigmaringen **Eucharistiefeier** der kroatischen Gemeinde (St. Fidelis)

18:00 Uhr Sigmaringen **Festgottesdienst** zu St. Florian, mitgestaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Sigmaringen; für Rolf Pfänder (St. Johann)

18:00 Uhr Unterschmeien **Eucharistiefeier** Seelenamt für Werner Walter

Sonntag, 5. Mai

9:00 Uhr Hochberg **Rogatesonntag 6. Sonntag der Osterzeit**
Apg 10,25-26.34-35.44-48,1 Joh 4,7-10, Ev: Joh 15,9-17

Eucharistiefeier; für Familie Stegmaier; Mathäus Müller und Anna Müller

9:30 Uhr	Sigmaringen (St. Johann)	Eucharistiefeier
10:30 Uhr	Bingen	Eucharistiefeier Feier des Weißen Sonntag
10:30 Uhr	Sigmaringendorf	Eucharistiefeier ; für Friedrich Hammer
11:00 Uhr	Sigmaringen (St. Fidelis)	Wortgottesfeier Rock und Pop mit den "KompLIZEn", anschließend Begegnung beim Kirchenkaffee
14:00 Uhr	Sigmaringendorf	Taufe von Valentin August Holzauer und Mia Aleker
14:00 Uhr	Hornstein	Burgkapelle Hornstein: Maiandacht
18:00 Uhr	Sigmaringen (Gorheim)	Eucharistiefeier



Ministrantenplan

- Sonntag, 28.04.24
Mini-Gr. 1 Julian S., Henry, Ole, Elias K., Romy, Willy
- Samstag, 04.05.24
Mini-Gr. 2 Mattes, Pius, Noah S., Verena, Jann, Benedict
- Sonntag, 05.05.24
Mini-Gr. 3 Ida, Lore, Leon, Matteo, Emma, Luna

**„Geheimnisvolle Spuren!“ –
AbenteuerKirche am 28. April 2024**

Was können das nur für Spuren sein? Und was hat die alte Geschichte, die die Piraten hören, damit zu tun? Sie handelt von zwei Männern, traurig und allein unterwegs. Da kommt ein geheimnisvoller Dritter dazu. Einer, den genau interessiert, was die beiden in Jerusalem erlebt haben. Wer ist er und wohin führen seine Spuren?



Nach längerer Pause sind alle abenteuerlustigen Kinder und Eltern zum nächsten AbenteuerKirche am 28.04.2024 in die Fideliskirche nach Sigmaringen eingeladen. Ab 10:15 Uhr beginnen Spielstraße und Elterncafé, um 11:00 Uhr startet der Familiengottesdienst. Die Piraten sind neugierig und wollen unbedingt herausfinden, was und wer sich hinter den geheimnisvollen Spuren verbirgt. Und ihr? Kommt doch einfach dazu und helft mit das Rätsel zu lösen!

Regina Schmucker

**Achtung Theologie!
Impuls - Austausch - kritische
Diskussion**

Die zehn Gebote der Liebe
Was passiert, wenn man die 10 Gebote auf dem Hintergrund der Jahreslosung 2024 "Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe" neu interpretiert? Das erfahrt ihr am 2.5.2024 um 19 Uhr im Pfarrhaus Sigmaringendorf. Herzliche Einladung an alle!
Anja Munding und Hermann Brodmann



**Caritasverband Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V.
Energiearmutsfonds der Erzdiözese Freiburg unterstützt
weiterhin bei Not durch Energiekosten
Über den Caritasverband Sigmaringen kann die Unterstützung erhalten werden**

Die Erzdiözese Freiburg hat zu Beginn des Jahres 2023 einen Fonds aufgelegt, durch den Personen unterstützt werden können,

die durch hohe Energienachzahlungen in Zahlungsschwierigkeiten kommen. Beim Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V. stehen diese Mittel aus diesem Fonds zur Verfügung.

Im Jahr 2023 und auch bereits in 2024 haben u.a. Alleinerziehende, kinderreiche Familien, Rentnerinnen und Rentner und andere Personen diese Unterstützung in Anspruch genommen. Möglich ist eine einmalige Unterstützung, indem die Endabrechnung des Energieversorgers aus Mitteln dieses Fonds direkt an den Energieversorger überwiesen wird. Personen, die Grundsicherung oder Bürgergeld erhalten, können dann berücksichtigt werden, wenn die Unterstützung durch staatliche Leistungen nicht ausreicht.

Die zur Verfügung stehenden Mittel sind die zusätzlichen Kirchensteuereinnahmen, die den Diözesen durch die gesetzliche Energiepreispauschale in 2022 zugeflossen sind. Hiermit wurde von der Erzdiözese Freiburg ein Fond eingerichtet, um neue Armut durch die Energiekrise zu verhindern. Deshalb sollen die Mittel aus dem Fond bevorzugt zur Unterstützung von Menschen in Energienotlagen eingesetzt werden.

Die Beratungsstellen des Caritasverbands Sigmaringen in Sigmaringen (Fidelisstraße 1) und Meßkirch (Caritasbüro Meßkirch, Stockacher Str. 26/1) sind für Anfragen da. Begrenzt ist das Einzugsgebiet auf das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch. Gleiche Unterstützungsmöglichkeiten gibt es auch in den angrenzenden Dekanaten wie zum Beispiel im Dekanat Biberach-Saulgau über den dortigen Caritasverband.

Evang. Kirchengemeinde Sigmaringen

Karlstraße 24, 72488 Sigmaringen
Telefon 0 7571 - 68 30 10

Bürozeiten:

Ev. Gemeindebüro, Karlstr. 24

Montag, Dienstag, Donnerstag von 8:30 Uhr – 11:00 Uhr und
Mittwoch von 10:30 Uhr – 13:00 Uhr und 14:00 Uhr – 15:30 Uhr
gemeindebuero.sigmaringen@elkw.de

Das Büro „mittendrin - Kirche am Markt“ ist geöffnet

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9:30-12:30 – 14:00-
17:00 Uhr und Samstag von 9:30 Uhr – 12:30 Uhr
www.mittendrin-sigmaringen.de

Gottesdienste:

Sonntag, 28.04.2024, Kantate

- 09:30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Stadtkirche Hornäcker
mit Hohenzollerischer Liturgie - mit Abendmahl (Wein)
- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirch K. Fingerle
Konfirmation Gruppe Fingerle mit dem Posaunenchor

Freitag, 03.05.2024

- 14:30 Uhr Gottesdienst in den Fildeliswiesen Fingerle
mit Abendmahl (Wein)

Veranstaltungen:

Samstag, 4. Mai 2024

13:00 Uhr, Pysanka Ev. Gemeindehaus, Karlstraße 24.
In nahezu allen orthodoxen Kirchen wird Ostern nach dem julianischen Kalender gefeiert. Dieses Jahr fällt der Ostertermin auf den 5. Mai. In der orthodoxen Kirche gibt es viele besondere Ostertraditionen. Eine davon, die besonders in der Ukraine ausgeprägt ist, wird die ukrainische Künstlerin Iryna Boiko am 04.05.2024 im Ev. Gemeindehaus vorstellen:

Das traditionell ukrainische Färben von Ostereiern.

Die Künstlerin lädt Sie herzlich zu einem gemeinsamen Workshop ein, in dem Sie die faszinierende Kunst der ukrainischen Pysanka-Eiermalerei entdecken können. Tauchen Sie ein in die reiche Tradition und Symbolik dieser kunstvollen Handwerkskunst, die seit Generationen von ukrainischen Künstlern weitergegeben wird.

Im Verlauf des Workshops werden Sie:

- Die Geschichte und Bedeutung der Pysanka-Kunst kennenlernen.
- Grundlegende Techniken der Eiermalerei erlernen.
- Traditionelle ukrainische Symbole und Motive entdecken und auf Ihre eigenen Eier übertragen.



Unsere erfahrene Künstlerin wird Sie durch jeden Schritt führen und Ihnen helfen, Ihre eigene einzigartige Pysanka zu gestalten. Diese Veranstaltung ist für Teilnehmer jeden Alters und Könnens geeignet, also bringen Sie gerne Ihre Familie und Freunde mit!

Wir bitten Sie, 3-4 Eier selbst mitzubringen. Alle anderen Materialien werden im Workshop gestellt. Bitte beachten Sie, dass die Plätze begrenzt sind, daher empfehlen wir eine frühzeitige Anmeldung, um Ihren Platz zu sichern.

Für Anmeldungen und weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte unter iryaboiko901@gmail.com.

Wir freuen uns darauf, Sie zu diesem kreativen und inspirierenden Workshop begrüßen zu dürfen!

Der ökumenische Kleiderladen

„KleiderReich“, In der Vorstadt 2, Sigmaringen, Telefon 0170 – 6959136.

Die angelieferten Kleider werden zuerst sortiert, bevor sie zum Kauf angeboten werden.

Öffnungszeiten:

Dienstag, Donnerstag, Samstag 10:00 – 14:00 Uhr
Mittwoch, Freitag 14:00 – 18:00 Uhr

<https://kleiderreich-sig.de/>

Dialog-Café – Deutschkonversation für Flüchtlinge

Jeden Mittwoch und Freitag von 10:00 – 11:30 Uhr in der Kreuzkirche, Binger Str. 9

Allgemeine Hinweise und Telefonnummern

Sekretärinnen im Ev. Gemeindebüro

Kontaktzeiten vor Ort und telefonische Erreichbarkeit unter Tel. 07571-683010

Di, Do 08:30-11:00 Uhr

Mi 10:30-13:00 Uhr

Mail: Gemeindebuero.Sigmaringen@elkw.de:

Achtung: Bis zum Ende der Pfingstferien ist das Gemeindebüro montags nicht besetzt.

Bitte wenden Sie sich auch an das ökumenische Büro „mittendrin-Kirche am Markt“. Kontaktzeiten und telefonische Erreichbarkeit unter 07571-730930:

Mo, Di, Do, Fr 9:30 -12:30 und von 14:00 -17:00 Uhr

Samstag 9:30 -12:30 Uhr

Mail: info@mittendrin-sigmaringen.de

Die Pfarrerinnen und Pfarrer sind erreichbar

Pfarramt I – Pfarrerin Dorothee Sauer

Tel. 07571-683014, dorothee.sauer@elkw.de

Pfarramt II – Pfarrer Matthias Ströhle

Tel. 07571-683011, matthias.stroehle@elkw.de

Pfarramt III – Pfarrerin Kathrin Fingerle

Tel. 07571-3430, kathrin.fingerle@elkw.de

Pfarrer Micha Fingerle

micha.fingerle@elkw.de

Vereinsnachrichten oder Mitteilungen



FEUERWEHR SIGMARINGENDORF

Am **Samstag, 27.04.2024** um **19:30 Uhr** findet eine allgemeine Probe statt.

Zudem treffen wir uns am **Freitag, 26.04.2024** um **13:30 Uhr** um gemeinsam an der Beerdigung unseres Ehrenkommandanten Edi Hahn teilzunehmen.

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Euer Führungsteam



TSV Sigmaringendorf-Laucherthal 1908 e.V.

Am **Freitag, 03. Mai 2024** findet die diesjährige **Mitgliederversammlung des Gesamtvereins** statt.

Ort: Sportheim Sigmaringendorf

Zeit: 20.00 Uhr

Zu dieser Hauptversammlung des Gesamtvereins laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner des TSV recht herzlich ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
 - a) Bekanntgabe der Abteilungswahlen
 - b) Jahresbericht 2023
3. Kassenbericht 2023
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastungen
 - a) des Schatzmeisters für 2023
 - b) der Vorstandschaft für 2023
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
8. Ausblicke 2024
9. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Schriftliche Anträge können bis eine Woche vor der Mitgliederversammlung beim 1. Vorsitzenden Andreas Bauer eingereicht werden.

Mit sportlichen Grüßen
Andreas Bauer
Vorsitzender des Gesamt – TSV



TSV Abteilung Fußball

Spielbericht

20. Spieltag So. 21.04.2024

FC Ostrach - TSV Sigmaringendorf/Laucherthal 2:3

Tor: Joshua Menger, Marius Müller, Adrian Elgaß

Wichtiger Auswärtssieg im Abstiegskampf. Am 20. Spieltag war der TSV zu Gast beim FC Ostrach. Die Gastgeber zeigten sich zu Beginn der Partie dominant und gaben den Dorfern nicht viel Spielraum. So kam es, dass man nach 13. Minuten mit 1:0 in Rückstand geriet. Dieser wurde jedoch in der 24. Minuten nach Kombination mit Marius Müller durch Joshua Menger ausgeglichen. In der 35. Spielminute kam der TSV dann in Überzahl, nachdem der Spielführer der Gäste durch eine strittige Rote Karte vom Platz geschickt wurde. Fortan übernahm der TSV das Spielgeschehen und konnte in der 50. Minute durch Marius Müller in Führung gehen. In der 60. Spielminute fiel dann die nächste Fehlentscheidung des Schiedsrichters. Nach einem Wechsel auf Dorfer Seite führte Kapitän Moritz Heimpel einen durch den Wechsel noch nicht freigegebenen Freistoß aus und sah dafür völlig überzogen die Gelb-Rote Karte. Hierdurch erlangten die Gastgeber wieder Oberhand und drängten auf den Ausgleichstreffer welcher ihnen auch in der 90. Minute gelang. Der TSV ließ jedoch erneut wie in den Wochen zuvor nach einem Rückschlag den Kopf nicht hängen und schaffte in der 93. Minute den 2:3 Siegtreffer. Dadurch konnte der TSV einen enorm wichtigen Sieg einfahren und kann nun durch einen Sieg am kommenden Wochenende gegen den direkten Konkurrenten, die SG Altheim, zum ersten Mal in der Saison die Abstiegsplätze verlassen.

2. Mannschaft

Das Spiel der zweiten Mannschaft wurde wetterbedingt verlegt. Genauere Infos folgen noch.

Spielvorschau

21. Spieltag

TSV Sigmaringendorf - SG Altheim

1. Mannschaft 15:00 Uhr

2. Mannschaft 13:15 Uhr

Nach dem wichtigen Sieg gegen den FC Ostrach, erwartet der TSV am kommenden Wochenende mit der SG Altheim den nächsten Abstiegs konkurrenten. Die Aktiven hoffen auf eure Unterstützung.

Bezirkspokalfinaltag der Jugend in Sigmaringendorf

Am 01.05.2024 ist der TSV Sigmaringendorf-Laucherthal e.V. Ausrichter der Pokalfinals Spiele der Jugendmannschaften des Bezirk Donau.

4 Finalspiele an einem Tag auf unserem Sportplatz!

So kann man den Bezirkspokalfinaltag mit einem Satz umschreiben.

Den Start machen die C-Junioren.

Um 10:30 Uhr spielen die Mannschaften der **SGM FC Ostrach /FG 2010 WRZ** gegen die **SGM SV Binzwangen/Ertingen/Langenenslingen** um die Bezirksmeisterschaft.

Um 12:45 Uhr spielen die Mädchen der **B-Juniorinnen** aus der **SGM FV Bad Saulgau/Weithart** und des **SV Granheim** um ihren Bezirkspokal.

Danach um 15:00 Uhr die **B-Junioren** der Vereine **SGM TSG Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten** und **SGM FV Bad Schussenried** um den Sieger des begehrten Pokals zu ermitteln.

Zum Abschluss dieses Finalspieltages spielen die A-Junioren.

FINALE DAHOIM!!!

Hier freuen wir uns, dass wir unsere eigenen A-Junioren im Finale stehen.

Um 17:00Uhr startet diese Partie!

Es stehen sich die Mannschaften der **SGM Krauchenwies/Sigmaringendorf** und der **SGM FC Ostrach /FG 2010 WRZ** gegenüber.

Wir würden uns freuen, viele Zuschauer in der Baumgartenarena - zu spannenden Spielen, mit Sicherheit vielen Emotionen, hoffentlich vielen Toren, begrüßen zu dürfen!

Für das leibliche Wohl ist den ganzen Tag über bestens gesorgt.



Sportclub Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.

Kurzrennbericht Veringer Bike Event

14.04.2024

Erfolgreicher Rennauftakt der Mountainbike-Gruppe des SC Sigmaringendorf Mountainbikerinnen erreichen Bestplatzierungen in den Altersklassen

Die Mountainbike-Gruppe des SC Sigmaringendorf ist am 14.04.2024 bei besten Wetterbedingungen in Veringendorf in die Rennsaison 2024 gestartet. Es waren 4 Jung-Biker beim Nawa-Kids-Cup am Start, sowie 3 Teilnehmer bei der Kurzdistanz über 20km und 350hm und 2 Radfahrer auf der Langdistanz mit 55km und 1100hm.

Die Kids gingen in den Altersklassen U9, U11 und U 13 an den Start. Alle 4 haben tolle Rennen gefahren und unsere jüngste Teilnehmerin Sophie Kirchberger konnte in ihrer Altersklasse U9 w das Rennen gewinnen.

Auch auf der Kurzdistanz sind unsere Teilnehmer sturzfrei ins Ziel gekommen und hier fuhr unsere Starterin Jutta Koppenberg in der Altersklasse M II w einen ersten Platz ein.

Bei der Langdistanz ging es im großen Starterfeld über die abwechslungsreiche Strecke über die schwäbische Alb. Unser Lizenzfahrer Jan Fischer konnte hier eine prima Leistung abrufen und deutlich unter zwei Stunden finishen.



Sophie Kirchberger U 9 w - 2 Min. 57 Sec. - 1.AK — Noah Kirchberger U 11 m - 4 Min. 14 Sec. - 8.AK — Robin Ströbele U 13 m - 14 Min. 21 Sec. - 9.AK — Janica Marquart U 13 w - 14 Min. 57 Sec. - 7.AK — Andreas Lehner Mas I m - 55 Min. 13 Sec. - 15.AK — Andreas Neuburger Mas I m - 55 Min. 38 Sec. - 16.AK — Jutta Koppenberg Mas II w - 55 Min. 49 Sec. - 1.AK — Jan Fischer M - 1 Std. 57 Min. 28 Sec. - 18.AK — Thomas Brecht Mas III m - 2 Std. 29 Min. 47 Sec. - 31.AK

Allen 9 Teilnehmern herzlichen Glückwunsch zum Rennverlauf und dem ausrichtenden Verein vielen Dank für die tadellose Organisation.

Erinnerung - Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 26.04.2024, halten wir ab 20 Uhr im Foyer der Donau-Lauchert-Halle in Sigmaringendorf, unsere diesjährige Mitgliederversammlung ab. Hierzu laden wir alle Mitglieder recht herzlich ein. Auf der Tagesordnung stehen folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht der Vorsitzenden
4. Bericht über den Sportbetrieb
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft
8. Wahlen - 2 Vorsitzende, Schriftführer, Gerätewart(e)
9. Vereins-, Verbandsehrungen und Sportabzeichen
10. Termine - Veranstaltungen
11. Sonstiges - Anträge - Wünsche

Sollte über den einen oder anderen Punkt schriftlich abgestimmt werden bitten wir vorsichtshalber ein eigenes Schreibgerät mitzubringen.

Über eine zahlreiche Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Im Namen der Vorstandschaft



Neue Gruppe Rund(um) Bewegen

In dieser Gruppe treffen sich gleichgesinnte übergewichtige Männer, um ihre körperliche Verfassung zu verbessern. Dabei ist es egal,

ob du nur „ein paar“ Kilo zu viel hast oder ob es „viele“ Kilos sind. In dieser Gruppe entwickeln wir einen individualisierten Plan, um auf deine Bedürfnisse und Ziele einzugehen. Möchtest du den Alltags besser meistern? Deine Kraft und Ausdauer steigern? Deine Figur verbessern? Was auch immer dein Ziel ist, der wichtigste Schritt ist immer: Anfangen!

Wenn du Interesse an der Gruppe hast, aber nicht sicher bist, ob du der richtige dafür bist, dann melde dich einfach direkt bei mir unter 0172 3017388 und dann machen wir einen gemeinsamen Termin aus.

Du darfst auch gerne einfach in der Halle vorbeischaun und mitmachen.

Wir treffen uns immer **mittwochabends um 20:30 Uhr** in der **Sporthalle in der Au.**

Wir beginnen am 08.Mai.

Ich freue mich auf euch!

Joachim Ott



Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Sigmaringendorf

www.albverein-sigmaringendorf.de

Wir starten in die Fahrradsaison

Mittwoch, den 01.05.2024

Fahrradtour: Sigm.-dorf - Sigm.- Laiz - Inzigkofen - durch das Schmeiental nach Kaiseringen - Winterlingen - Benzingen - Jungnau - Sigm. - Sigm.- dorf = ca. 55 km

Start: 9.30 Uhr am Dorfer Rathaus, in der Mittagszeit sind wir an der Frohnstetter Hütte Gast beim 1. Mai-Hock der OG Frohnstetter.

Rückkehr nach Sigm.-dorf ca. 16.30 Uhr.

Hierzu laden Anni u. Claus Bayer (Tel. 07571/2471) u. Brigitte u. Albert Ott alle Freunde des Fahrradfahrens herzlich ein.

Mittwoch, den 08.05.2024

Start zu den wöchentlichen Feierabendfahrradtouren.

Diese finden wieder während des Sommers jeden Mittwochabend statt, so dass auch Berufstätige daran teilnehmen können.

Gefahren werden die der Regel zw. 25 u. 30 km mit einer durchschnittlichen Geschwindigkeit zw. 15 u. 17 km / Std.

Start ist immer um 18.00 Uhr am Dorfer Rathaus

Die erste Tour am 08.05.2024 führt von Sigm.-dorf - Scheer - Ennetach - Zielfingen - um die Kr.-wieser Seen - zurück über Ennetach - Scheer nach Sigm.-dorf = 22 km.

Mehr Info bei Anni u. Claus Bayer Tel.: 07571/2471

Dienstag, den 11.06. - Donnerstag, den 13.06.2024

3 tägige Fahrradtour in's Allgäu

Folgende Tour ist geplant:

Di. 11.06.2024: Anfahrt über Ostrach - Weingarten - nach Waldburg = 70 km

In Waldburg haben wir im Hotel Krone für 2 Nächte Zimmer reserviert.

Mi. 12.06.2024: Allgäuradrunde = ca.55 - 60 km

Do. 13.06.2024: Waldburg - Wangen - Kressbronn - Lindau = ca. 60 km

Rückfahrt mit dem Bus (mit Fahrradtransport) nach Sigm.-dorf
Die Kosten für 2 x Übernachtung mit Frühstück in Waldburg, Organisation und Rückfahrt mit dem Bus = 220.-€ / Person.

Organisation u. Führung: A. u. B. Ott u. A. u. C. Bayer

Anmeldung bei Fam. A. u. C. Bayer bis spät. 31.05.2024

Über zahlreiche Teilnahme an den beschriebenen Fahrradtouren würden sich die Organisatoren sehr freuen.

Mehr Info unter: www.albverein-sigmaringendorf.de

Jahresrückblick beim Schwäbischen Albverein

Priska Pfister ehrte zahlreiche Mitglieder

Der Schwäbische Albverein hielt seine Hauptversammlung ab.

In einem Grußwort attestierte Mario Schlopschnat, in Vertretung von BM Schwaiger, dem Verein ein vielfältiges Angebot. Vorsitzender Claus Bayer war erfreut über den zahlreichen Besuch der Mitglieder und hieß alle herzlich willkommen. In einem besinnlichen Video-Clip von Horst Pleyer gedachte man der verstorbenen Mitglieder. In den Tätigkeitsberichten der Fachwarte wurden erstaunliche Zahlen präsentiert. Wegewart G. Fröhle führte Maßnahmen von Scheer nach Sigmaringen auf und erwähnte auch die

Wegepaten der Rundwanderwege der Gemeinde. C. Bayer informierte über die Aktionen im unteren Familienbereich. Die meisten Teilnehmer kamen zur Rübengeisteraktion. Hermann Brodmann unterstrich die Aktivitäten der Familiengruppe +, d.h. ab 8 Jahren und lud zu einem 2-tägigen Aufenthalt auf Burg Derneck ins Lautertal ein. Wanderwartin D. Lüdtker präsentierte beeindruckende Zahlen, digital unterstützt durch Hans Steurer im Bereich, Wandern, Radfahren u. Familien. Im Tätigkeitsbericht von Vorstand C. Bayer kam das vielseitige Programm des SAV zu Tage. Bei den Mitgliedern hielten sich die Aus- und Eintritte die Waage. Er lobte die ORGA des Fördervereins beim diesjährigen Straßenfest, an dem sich der AV mit 45 MA einbrachte. Sein Dank ging an den Ausschuss, die Wanderführer, an H. Pleyer für die Betreuung der Home Page und an die Fotografen. Er verabschiedete Marianne Remensperger mit Dankesworten für Ihr Mitwirken in 14 Jahren Ausschuss mit einem kleinen Präsent. Die Nachwahl wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben. Sein Dank galt auch den ausscheidenden Wegepaten, die alle ersetzt werden konnten. Seniorenwartin Inge Fröhle ließ in einem ausführlichen Bericht das vergangene Jahr Revue passieren und kam im Ausblick auf das neue Wanderjahr zum Schluss, wir sind eine gute Truppe, alle helfen mit. Sie gab das übernommene Amt der 2. Vors. zurück, um voll für die Senioren da zu sein. Kassier Wolfgang Metzger brachte in seinem Kassenbericht positive Zahlen zum Vorschein, was die Kassenprüfer Ottmar König und Hans Steurer bestätigten. Priska Pfister, stellv. Gauvorsitzende übernahm die ehrenvolle Aufgabe, verdiente Mitglieder mit Ehrenurkunden und Ehrennadeln auszuzeichnen. Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Dirk Gärte, Maria Müller, Hilde Ott, Rita Speh und Adi Stöckler. Für 50 Jahre M.: Anni Bayer, Walter Kordovan, Heidi Müller-Bayer und Jörg Nägele. Der Vorsitzende Bayer schloss sich den Glückwünschen an und überreichte ein Präsent des Vereins. Eine Fotoschau über das vergangene Wanderjahr beendete die Versammlung.



Die Geehrten beim Schwäbischen Albverein mit Priska Pfister Obere Donau-Gau, Mario Schlopschnat und Vors. Claus Bayer. Nicht auf dem Foto: Hilde Ott und Heidi Müller-Bayer,

Dorfer AV Senioren besuchten die OWB

Wanderung zur Allee der 100-Jährigen

Die Seniorengruppe des Schwäbischen Albvereins Sigmaringendorf hatte mit Gisela Maurus und Inge Fröhle zu einer Besichtigung mit Führung in die OWB, Oberschwäbische Werkstätten für Behinderte, eingeladen. Der Werkstattleiter, Herr Gerhard Schuler, begrüßte die große Seniorenwandergruppe im Besprechungszimmer. Dort durften wir uns mit Kaffee, Säften und süßen Stückchen bedienen. Herr Schuler erklärte das Ziel der OWB mit derzeit 215 zu betreuenden Menschen mit Behinderung, dass sie am Arbeitsleben teilnehmen können. Bei der Führung durch die

Arbeitsbereiche konnte sich die Gruppe überzeugen, mit welchem großem Einsatz die Betreuten hier ihre Aufgabe zuverlässig verrichten und stolz Ihre Tätigkeiten selbst präsentierten. Beliefert wird die OWB von Firmen der Region, auch hier macht sich die Wirtschaftskrise bemerkbar. Im OWB-Shop werden die eigens hergestellten Produkte wie die "green-line Produktserie", Modetranskoffer, Pinnwände, Bords; Flipchart u.v.m., angeboten. Von dem Rundpaket der Betreuung und Begleitung, was hier geleistet wird, war die Gruppe begeistert. Mit einem Spaziergang durch die „Allee der Hundertjährigen“ der 2005 vom damaligen Bürgermeister Herr Gerstner ins Leben gerufen wurde, beendete die Wandergruppe den Nachmittag.

Für die AV Seniorengruppe
Gisela Maurus & Inge Fröhle



Förderverein zur Brauchtumspflege Laucherthal e.V.

Einladung zur Maihockete am 30. April 2024 in Laucherthal

Liebe Gemeindemitglieder von Sigmaringendorf und Laucherthal, der Förderverein zur Brauchtumspflege Laucherthal e.V. möchte in diesem Jahr alle recht herzlich zur Maihockete in Laucherthal an der Schule einladen.

Beginn ist um 18.00 Uhr mit Aufstellen des Maibaumes.

Für Speis und Trank ist wie immer bestens gesorgt.

Der Förderverein freut sich auf Ihr Kommen.

Aufbau:

Am Dienstag, den 30. April 2024 ab 16.00 Uhr

Damit wir zügig vorankommen, wäre es hilfreich, wenn möglichst viele Mitglieder beim Auf-/Abbau dabei wären.

Die Vorstandschaft



Sozialer Förderverein e.V. Sigmaringendorf-Laucherthal

Einladung zum Mittagstisch am Do.02.05.2024 im Kath. Gemeindehaus

Einlass: ab 11.30 Uhr - Essensbeginn: 12.00 Uhr

Kosten: Euro 7.20

Minestrone-Suppe für alle

Sie haben die Wahl:

Menue 1

Putenrahm-Gulasch m. Pilzen, Langkornreis, Leipziger Allerlei

Menue 2 : vegetarisch

Gemüselasagne mit Blattsalat

1 Tasse Kaffee mit Keks für Alle

Anmeldungen werden ab sofort bei **Frau Christel Metzger** Telefon. **07571-4753** bis **Mittwoch, 18.00 Uhr**, angenommen. Sie können auch gerne den Anrufbeantworter unter Angabe des Namens und der Menue-Auswahl, benutzen.

Wir freuen uns auf Euch.

Euer Sozialer Förderverein
Sigmaringendorf-Laucherthal e.V.
Christel Metzger



Einladung zur Maiandacht

Zur diesjährigen Maiandacht der Frauengemeinschaft laden wir am **Freitag, 03. Mai 2024 um 18.00 Uhr** in die **Kirche St. Peter und Paul** in **Sigmaringendorf** alle Mitchristen der Seelsorgeeinheit ganz herzlich ein. Der Mai mit seinen vielen Blüten, Düften und Farben lädt uns ein alle Mütter und in besonderer Weise Mutter Maria in dieser Andacht zu ehren.

Im Anschluss bieten wir die Möglichkeit zur Begegnung auf dem Kirchplatz mit leckerer Mailbowle.

Für das Team der kfd Cordula Zwick



KULTURKOLLEKTIV

22. Dorf-Putz in Sigmaringendorf

Auch in diesem Jahr riefen wir die Gemeinde wieder zu einem gemeinsamen Dorf-Putz auf und so konnten wir mit fast 30 Leuten loslaufen, um auf der Gemarkung Müll zu sammeln. Bei bestem Wetter sammelten wir in sechs Gruppen aufgeteilt Müll von Spielplätzen, Radweg-Böschungen und Parkplätzen, aber auch viele Zigarettenstummel aus Straßenspalt und Pflasterfugen. Wie zu erwarten waren es nicht so viele Müllsäcke wie im Vorjahr (40 Stück), aber mit über 20 Säcken war es deutlich mehr Müll als erwartet. Anschließend gab es noch einen kleinen Snack zur Stärkung, und die wo wollten, saßen noch bei einem Bier beisammen und genossen die Sonne.

Vielen Dank an alle Helfer:innen für euren Einsatz.

Ich hoffe, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.

Niklas Bauer



Kleintierzuchtverein Sigmaringendorf e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder, Freunde und Gönner des Kleintierzuchtvereins! Hiermit laden wir Sie recht herzlich zu unserer **Jahreshauptversammlung am Sonntag, den 05.05.2024 um 10:00 Uhr** in das **Vereinsheim des Kleintierzuchtvereins** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - 1. Vorstand
 - Kassierer
 - Zuchtwart
4. Aussprachen zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft und der Kassiererin
7. Neuwahlen
8. Sonstiges, Wünsche, Anträge, Termine

Etwaige Anträge sind bis spätestens 30. April 2024 beim 1. Vorsitzenden Carsten Schneider, Krauchenwieserstrasse 44, 72517 Sigmaringendorf schriftlich einzureichen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen.

Mit freundlichem Gruß
Die Vorstandschaft



Ortsverband Scheer-Sigmaringendorf

Termine/Erinnerungen

(auch im Internet unter <https://www.vdk.de/ov-scheer/ID0>)

Unser diesjähriger Ausflug findet am **16. Mai 2024** statt und bringt uns alle auf die **Insel Mainau**. Das Busunternehmen Reisch aus Mengen fährt uns zur Insel Mainau. Auf der Rückfahrt machen wir Halt zum Abendessen, bevor es weiter nach Hause geht. Dieser Ausflug ist als eine Art persönlicher Kurzurlaub gedacht. Es gibt keine Agenda bzw. Planung für den Zeitraum des Aufenthalts. Was jeder dort tun oder lassen möchte ist jedem selbst überlassen. Macht euch einfach einen schönen Tag...

Wenn ihr Familie, Freunde oder Bekannte mitnehmen möchtet ist das kein Problem. NICHTMITGLIEDER sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Die Kosten für Hin- und Rückfahrt liegen für Mitglieder bei 40 € pro Person. NICHTMITGLIEDER zahlen 45 €/Person. Bitte überweist diesen Betrag auf das Konto der **Volksbank Bad Saulgau IBAN DE70 6509 3020 0020 4140 05** mit dem Vermerk **des bzw. der Namen**. Ich bitte euch dringend um **Anmeldung bis spätestens 02.05.2024**. Die Anzahl der Sitzplätze im Bus ist im Moment auf 25 begrenzt. Sollten es bis zum 02.05.2024 deutlich mehr (mind. 35 Personen) als diese Anzahl an Anmeldungen geben, werden wir versuchen einen größeren Bus zu bekommen.

Bis zum 22.04. hat lediglich eine Person die 40 € für die Busfahrt überwiesen. Sollte sich daran bis zum 02.05. nichts maßgebliches ändern, muss der Ausflug leider zum zweiten Mal ausfallen.

Der Eintritt (Tagesticket) zur Insel Mainau beträgt, als Gruppenticket, pro Person 22,00 €. Wer ein Jahresticket besitzt nutzt na-

türlich dieses. Bitte teilt mir dies aber mit, damit ich einen Überblick behalte, wie viele Personen wir für das Gruppenticket haben.

Die teilnehmenden Mitglieder werden durch den OV mit einem Zuschuss von 10 € unterstützt.

Ablauf (vorläufiger Entwurf)

8:30 Uhr - Abfahrt Scheer Hofgarten Einfahrt am Glascontainer

9:00 Uhr - Abfahrt Sigmaringendorf Platz am Donau-Hirsch

ca. 10:00 Uhr - Ankunft Insel Mainau

ca. 17:00 Uhr - Abfahrt Insel Mainau

ca. 17:30 Uhr Ankunft Restaurant

ca. 19:00 Uhr - Abfahrt Restaurant

ca. 19:30 Uhr - Ankunft Sigmaringendorf

Ankunft Scheer: ca 20:00 Uhr

Für alle die Probleme mit dem Gehen haben, der Betreiber der Insel Mainau bietet auch Elektromobile an. Kostenpunkt 15 €/3 Std., jede weitere Stunde 5 €.

Wie immer, sollte jemand Probleme haben zu den Abfahrtstellen in Scheer oder Sigmaringendorf zu kommen, bitte ich um eine kurze Info.

Am **03. Juni 2024** findet um **14:00 Uhr** ein **Vortrag des Polizeipräsidiiums Ravensburg** Referat Prävention am Standort Sigmaringen zum Thema **„Sicher Leben - Mehr Schutz vor Betrug und Diebstahl“** statt. Ort der Veranstaltung ist BiBo, Meßkircher Str. 2 in 88512 Mengen (Alte Bibliothek über Netto).

Hinweistext zum Vortrag:

Ältere Menschen in Deutschland sind erfreulicherweise insgesamt viel seltener von Kriminalität betroffen als Jüngere. Senioren verhalten sich meist umsichtig und leben entsprechend sicher. Dennoch gibt es Bereiche und Situationen, in denen auch ältere Menschen Risiken ausgesetzt sind. Dort, wo sie so etwas gar nicht erwarten: an der Haus- oder Wohnungstüre, in der eigenen Wohnung oder auch am Telefon.

Das Ziel der Täter ist dabei stets das Gleiche: durch Tricks und Täuschungen an Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen zu gelangen. Aufklärung und Information ist der beste Weg um solche Straftaten zum Nachteil älterer Menschen zu verhindern. Der Vortrag des Polizeipräsidiiums Ravensburg, Referat Prävention informiert u. a. über Betrugsmaschinen

➤ an der Haustür

➤ am Telefon

➤ (im Internet)

➤ unterwegs

sowie zum Thema Opferschutz.

Die Teilnehmerzahl ist, wie bereits erwähnt, vermutlich auf 25 begrenzt. Ich bitte daher alle Interessierten sich frühzeitig bei mir anzumelden. Sollte jemand Schwierigkeiten mit An- und/oder Abfahrt haben, bitte ich um kurze Info.

(Quelle: Polizeipräsidiiums Ravensburg Referat Prävention am Standort Sigmaringen)

Am **08. Juni 2024** findet das **Sommerfest** auf der Ruine Hornstein statt.

Die nächsten **Stammtische** finden am: **13. Juni 2024** im **Donau-Hirsch** in Sigmaringendorf und am **11. Juli 2024** im **Restaurant Peperoncino** in Scheer statt.

Jahrgang 1955

Liebe Jahrgänger,

wir treffen uns am **Freitag, 17.05.2024 um 19.00 Uhr** zu einem Stammtisch in der Pizzeria La Penisola.

Sonstiges

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

Besinnungswochenende „Jin Shin Jyutsu“ vom 08. – 09.06.2024, Kloster Hersberg, Immenstaad. Selbstheilungskräfte aktivieren lernen durch altes Wissen - unsere Lebensenergie ins Gleichgewicht bringen.

Bergexerziten „Atem und Berge“ vom 27.–30.06.2024, Niedersonthofen (Allgäu). Leichtes Bergwandern in Gemeinschaft und herrlicher Natur, mit atemtherapeutischer Körpererfahrung und spirituellen Impulsen.

Kleine Auszeit „48 Stunden EINFACH leben“ vom 12.-14.07.2024, Freizeitstätte Wolfhof, Simonswald Kräuterwissen umsetzen, Kochen, backen, Naturprodukte herstellen, spirituelle Impulse, Wohlfühlen für alle Sinne

Pilgerwanderung „Unser tägliches Brot“ vom 12.-14.07.2024, Jugendherberge Burg Wildenstein, Leibertingen/Donautal. Zusammen mit der Gemeindebäckerin im Holzofen Brot backen, und ins herrliche Donautal nach Beuron wandern.

Pilgerwanderung „Genusswandern im Hochschwarzwald“ vom 26.-28.07.2024, Hotel Adler Post, Lenzkirch Auch im Hochschwarzwald geht es nicht nur rauf und runter! Durch Wälder und Wiesen führen die aussichtsreichen Wanderungen. Genusswandern ist angesagt. Achtsamkeitsübungen und spirituelle Impulse machen das Wandern zum Pilgern.

Auszeit für Frauen und Kinder „Es war einmal – es ist – es wird sein“ vom 26.-30.08.2024, Haus Marienfried, Oberkirch/Ortenau Die Kraft des Sommers erleben, eine neue Vision entwickeln für mein gutes Leben - Gutes tun für Körper, Geist und Seele. Meditationen, Kreativität, Natur und Gemeinschaft. Mit Kinderbetreuung.

„Tage der Stille“ vom 12.-15.09.2024, Haus Maria Lindenberg, St. Peter - Den Akku wieder aufladen – in jesuanisch-christlicher Spiritualität, mit angeleiteten Meditationen, Klangarbeit und Körperreisen, Spaziergängen und Tanz, Einkehr und Erholung.

Fastenwoche „Den inneren Kern finden“ vom 25.-29.09.2024, Feriendorf Langenargen Fasten nach Hildegard von Bingen zum Kennenlernen.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg

Tel. 0761 5144-243

E-Mail: info@kath-landfrauen.de

www.kath-landfrauen.de

Arzt-Patienten-Forum

Welche Prävention und Therapie gibt es bei einem Lipödem? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die vhs Donau-Bussen e.V. in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).

Das Lipödem ist eine symmetrische Fettverteilungsstörung bei fast ausschließlich Frauen und betrifft die Beine sowie in 30% der Fälle zusätzlich auch die Arme. Als Symptome äußern sich Schmerzen und Neigung zu Blutergüssen. Das überschüssige Fettgewebe, beispielsweise an den Oberschenkelinnenseiten, kann oft zu Reibungen und damit zur Gangbildveränderung und

später zur X-Beinfehlstellung führen. Die unphysiologische Belastung kann zum frühzeitigen Gelenkverschleiß und zur Arthrose führen.

Sport und diätetische Maßnahmen können zu einer Symptomverbesserung führen, sind zur Therapie allerdings nicht ausreichend. Ein Normalgewicht sollte angestrebt werden, da Übergewicht einen negativen Einfluss auf die Beschwerden und den Verlauf des Lipödems hat.

Lipödem managen, das ist eine Lebensaufgabe! Die Referentin möchte Ihnen einen Überblick über die Diagnose des Lipödems bis hin zu den Therapiemöglichkeiten inkl. Ernährungstipps geben.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.

Termin: Dienstag, 07.05.2024, 19.00 – 21.00 Uhr

**Veranstaltungsort: St. Gerhard-Schule - Festsaal
St. Gerhard-Str. 1, 88499 Riedlingen**

Eintritt: 3 Euro

Anmeldung unter: Tel. 07371/7691,

per Mail: info@vhs-donau-bussen.de oder

über die Homepage: www.vhs-donau-bussen.de

Es referiert Dr. med. Katrin Kofler, Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Biberach.

Haus der Natur

Beuron. Kunstvortrag „Wachstum regt sich“. Donnerstag, 2. Mai, 18:30 Uhr (Anmeldung bis 30.04.)

„Wachstum regt sich“ - dies war ein Leitspruch Paul Klees und zugleich einer seiner Bildtitel; richtungsweisend dafür, wie Bildende Kunst Unsichtbares sichtbar werden lässt. Die Bilderreise geht von Dürers Rasenstück über barocke Stilleben zur romantischen Naturauffassung. Verblüffende Einsichten erwarten uns in der Moderne im Universum der Fibonaccizahlen, gleichsam geheimnisvoll in der Natur wie in der Kunst. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Gabriela Schwan, Kunstvermittlerin und Rainer Müller-Tombrink, Künstler; Gebühr: 5,- €; Anmeldung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Mit der Natur im Einklang - Sinneswanderung. Freitag, 3. Mai, 14:30 Uhr (Anmeldung bis 30.04.)

Eine geführte Wanderung im Donautal auf ebenem Gelände für alle, die naturverbunden sind und einen neuen Blickwinkel beim Spaziergehen bekommen möchten. Unterwegs genießen die Teilnehmenden Atem-, Entspannungs- und Achtsamkeitsübungen. Sie erspüren die Rückverbindung zur Erde und den vier Elementen. Sie erfahren mit allen Sinnen von den Geheimnissen, die unser aller Ursprung für uns bereithält: Die Natur. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt. Treffpunkt: Haus der Natur; Leitung: Annette Koch-Vossler, Sozialpädagogin und Naturcoach; Gebühr: 15,- €; Anmeldung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Leibertingen. Naturpark-Vespertour. Samstag, 4. Mai (Bestellung bis 30.04.)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Bäumlehof in Leibertingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Samstag, 4. Mai in der Zeit von 9 bis 11 Uhr im „Lädele“ ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast ein-

zulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: „Lädele“ Bäumlehof, Leibertingen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 18,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 9,50 €; Informationen und Bestellung bis 30. April beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Kolbingen. Vierfelsenwanderung. Samstag, 4. Mai, 13 Uhr
Auf idyllischen Waldwegen am Trauf entlang führt die Wanderung zunächst zum Wachtfelsen, Herrenfelsen und Lochfelsen, die faszinierende Ausblicke ins Donautal bieten. Auf einem schmalen Wanderweg überquert man das Hintelestal, gelangt nach einem kurzen Anstieg auf den Kirchweg und weiter zum Breiten Felsen. Von dort geht es zurück zum Ausgangspunkt. Bei der Wanderung erfahren Sie Wissenswertes zur Flora und Geologie der Schwäbischen Alb. Dauer: ca. 4 Stunden; Länge: 10 km; Treffpunkt: Parkplatz Schule Kolbingen; Anmeldung und Informationen beim Naturparkführer Hildebert Hipp, Tel. 07463/8641, hipp.hildebert@t-online.de.

Immendingen. Erlebnisführung Donauversickerung – Mit der Druidin unterwegs. Samstag, 4. Mai, 10:30 Uhr

Bei der Führung mit Druidin Dagita erfahren die Teilnehmenden humorvoll verpackt, was die Götter Dona, Belinos und Cernunnos mit der Wasserscheide in dieser Region zu tun haben. Sie lassen sich faszinieren von naturspirituellen Zusammenhängen, geologischen Gegebenheiten, geschichtlichen Ereignissen, Mythen und Sagen. Treffpunkt: Nina's Ess Art in Immendingen; Anmeldung und Informationen bei Karin Pietzek, Tel. 07733/5014919, dagita@hegau-druiden.de.

Sauldorf und Meßkirch. Exkursion Auf den Spuren der Biber und Infomobil trifft Biberbahn. Sonntag, 5. Mai, 9:45 Uhr (Anmeldung bis 03.05.)

Der Biber ist wie kaum ein anderes Tier in der Lage, die Landschaft zu gestalten. Über 100 Jahre waren die Tiere bei uns ausgerottet, doch seit einigen Jahrzehnten erobern sie sich ihren Lebensraum zurück. Zum Saisonauftakt der Biberbahn findet ein Aktionstag statt. In Sauldorf findet eine Exkursion im Naturschutzgebiet Sauldorfer Baggerseen statt, bei der wir auf Spurensuche gehen und ergründen, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Wir diskutieren aber auch, warum sich die Tiere mit ihrer Tätigkeit nicht nur Freunde schaffen. In Meßkirch am Bahnsteig ist das Infomobil mit den Sommerrangern des Naturschutzzentrums im Einsatz und hat allerlei Infos und Materialien zum Thema Biber an Bord. Treffpunkt Exkursion: Biberbahn-Haltestelle Sauldorf; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- €, Biberbahnfahrgäste 3,- €, Kinder bis 12 Jahre frei; Anmeldung bis 3. Mai beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Duo Revelio – Flöte und Gitarre im Festsaal von Schloss Meßkirch

Wenn sich zwei preisgekrönte junge Künstler zusammentun und mit Flöte und Gitarre Bach, Mozart, Sor und Giuliani zum Klingen bringen, ist ein Gelingen vorprogrammiert.

Die Meisterflötistin Anissa Baniahmad und ihr Gitarristenpartner Jesse Flowers, zusammen das „Duo Revelio“, sind am 28.04.2024 im Schloss Meßkirch zu Gast. Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr im Festsaal von Schloss Meßkirch.

Anissa Baniahmad, heute Soloflötistin am Nationaltheater Mannheim gastiert mit ihrem kongenialen Partner Jesse Flowers zum ersten Mal auf Schloss Messkirch. Die beiden Künstler haben sich im Jahr 2019 zum Duo Revelio zusammengeschlossen. Sehr früh

erfolgten erste Preise bei internationalen Wettbewerben. Die beiden Künstler gehören zu den Besten ihres Fachs.

Karten für das Konzert sind zum Preis von 19,00 € im Vorverkauf bei der Tourist-Information Meßkirch, Tel. 07575 / 206-1422 oder schloss@messkirch.de erhältlich. Die Abendkasse öffnet am Veranstaltungstag um 16 Uhr, hier können Karten zum Preis von 22,00 € erworben werden. Ermäßigte Karten für 5,00 € gibt es gegen Vorlage eines Schüler- oder Studentenausweises.

Campus Galli

27./28. April: Themenwochenende:

„Im Scriptorium - Schrift und Schreiben im frühen Mittelalter“ Bücher sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Und auch lesen und schreiben ist heutzutage eine Selbstverständlichkeit. Im frühen Mittelalter war das anders. Damals waren nur wenige des Lesens und wohl noch weniger des Schreibens kundig. Und Bücher waren kein Massenprodukt, sondern kleine Kunstwerke, die in aufwändiger und mühevoller Handarbeit entstanden sind.

Deshalb widmet Campus Galli der Schrift und dem Schreiben ein ganzes Wochenende. Besucher können sehen, wie Tierhaut bearbeitet wird und daraus Pergament entsteht und verfolgen, wie nach historischem Vorbild ein Buch gebunden wird. Die Buchmalerin Regula Borger gibt Einblicke in ihre Arbeit und Kalligraph Daniel Severin lässt die Feder übers Pergament gleiten.

Auch an diesem Wochenende können Besucher bei Mitmachangeboten selbst aktiv werden und beispielsweise das Schreiben mit Griffel oder Federkiel (neu) lernen.

Die nächsten Veranstaltungen auf Campus Galli:

9. Mai, 11 Uhr: Sonderführung „Von Baum und Busch - Lebensgemeinschaft Wald“

12. Mai, 11 Uhr: Sonderführung „Die Klosterapotheke - Kräutergarten und Wildkräuter“

18./19. Mai: Themenwochenende „Vom Schaf zum Gewand“

K3 erhält Förderung im Programm „Aller.Land – zusammen gestalten. Strukturen stärken“

Bereits im letzten Jahr startete das K3 damit, ein Kulturnetzwerk in der Region aufzubauen. Nun hat das K3 in Winterlingen gemeinsam mit dem Zollernalbkreis an der Ausschreibung des Förderprogramms Aller.Land (ein Fördervorhaben des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft, der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Bundeszentrale für politische Bildung und des Bundesministeriums des Innern und für Heimat) teilgenommen und die Entwicklungsförderung für 1 Jahr zur Konzeptionierung eines Kulturnetzwerkes erhalten.

In diesem Jahr sollen nun weitere Partner*innen für das Kulturnetzwerk Zollernalb- Sigmaringen gesucht und ein schlüssiges Kulturkonzept für die nächsten 5 Jahre erarbeitet werden. Mit dem gemeinsam erarbeiteten Konzept kann sich dann der Landkreis für eine weitere Förderung für die nächsten 5 Jahre bewerben. Im Kulturnetzwerk aktiv dabei sind neben dem K3 Winterlingen momentan: Ateliers im Alten Schlachthof Sigmaringen, SoLawi-Sigmaringen, FairWandel SIG e. V., Schwäbischer Albverein Sigmaringen und NABU Albstadt.

Schwerpunkt des Kulturnetzwerkes ist es, an ungewöhnlichen Orten zu jährlich wechselnden Schwerpunktthemen Projekte zu initiieren, zu fördern und durchzuführen. Das Ziel des **Kulturnetzwerkes Zollernalb-Sigmaringen** ist es, Diskurs und Dialog auch über vermeintliche Gräben hinweg anzuregen. Besonderes Augenmerk gilt dabei partizipativen und beteiligungsorientierten Formaten und neben Kunst und Kultur ganz besonders der Förde-

rung der Demokratie. Weitere interessierte Menschen und Gruppen aus Kultur, Demokratiearbeit, politischer Bildung, Wirtschaft oder Regionalentwicklung, die gern aktiv die Region mitgestalten möchten, sind herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Bei Interesse bitte kurze E-Mail an info@k3-winterlingen.theater

Titel und auch Programm der ersten gemeinsamen Veranstaltungsreihe ist:

„**bodaguat**“ (schwäbisch für „supergut“) (nicht sooo klein)

Eine Veranstaltungsreihe um/über/auf unseren Boden

Mit „bodaguat“ wollen wir Wertschätzung und Wissen über die Landwirtschaft vermitteln. Wir wollen verschiedene Ansichten miteinander ins Gespräch bringen, aber auch die anderen Bedeutungen des Wortes „Boden“ (Boden gewinnen, Boden, der trägt, Heimatboden, auf dem Boden der Demokratie, bodenlos etc.) näher betrachten. Geplant sind Theateraufführungen, Vorträge, Landschaftskunst, Filme und Work-Shops. Die Veranstaltungsreihe wird für Juni bis November konzipiert. Auch hier sind weitere kreative Ideen und Beteiligungen sehr willkommen: info@k3-winterlingen.theater

Bibertag entlang der Bahnstrecke

Beim Bibertag am Sonntag, den 05. Mai 2024 gibt es zum Saisonauftakt auf der Strecke der Biberbahn Angebote für die ganze Familie rund um den namensgebenden Nager. Zum ersten Mal wird an diesem Tag das neue Maskottchen „Biba“ auf Tour sein und bis 17 Uhr auf den Fahrten zwischen Mühlingen und Menningen im Zug mitfahren und Luftballons an die Kinder verteilen. Ebenfalls in der Bahn gibt es Glitzertattoos mit Bibermotiv.

Am Bahnhof in Meßkirch ist das Biber-Infomobil im Einsatz. Dort hat das Naturschutzzentrum Obere Donau mit seinen Sommerangern allerlei Infos und Materialien zum Thema Biber an Bord. Wissenswertes gibt es auch bei der geführten Wanderung „Auf den Spuren der Biber“ die um 9.45 Uhr am Bahnhof Sauldorf startet. Bei einem Streifzug durch die herrliche Landschaft geht es dabei auf Spurensuche und es wird ergründet, wie Biber leben und wie sich ihre Aktivitäten auf die Natur auswirken können. Für diese Führung ist eine Anmeldung unter 07466 / 92800 erforderlich, Dauer bis ca. 11.30 Uhr.

Für Fragen rund um den Bibertag steht die Tourist-Information Meßkirch gerne zur Verfügung unter tourismus@messkirch.de oder 07575 / 206-1426.

Sigmaringer Rathausplatzkonzerte 2024

Sigmaringen - Nach dem großen Erfolg der Vorjahre findet die beliebte Konzertreihe auf dem Sigmaringer Rathausplatz auch 2024 wieder statt. Unter freiem Himmel spielen vom 12. Mai bis 01. September jeweils am Sonntagnachmittag verschiedene Musikgruppen aus der Region abwechslungsreiche Konzerte.

Stadtkapelle Sigmaringen eröffnet die Konzertreihe am 12. Mai

Seit vielen Jahren beleben die Rathausplatzkonzerte in den Sommermonaten die Sigmaringer Innenstadt und garantieren Musikgenuss von höchster Qualität. Den Anfang macht in diesem Jahr die Stadtkapelle Sigmaringen am 12. Mai um 18.00 Uhr.

In diesem Jahr präsentiert die Stadtkapelle ein abwechslungsreiches und gefälliges Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „Gassenhauer – bekannte Melodien aus verschiedenen Epochen und Stilrichtungen“.

Die Termine im Überblick:

Nach dem Auftakt am 12. Mai folgen ab 09. Juni im wöchentlichen Abstand die Konzerte des Musikverein Sigmaringendorf (09. Juni, 18.00 Uhr), der Musikkapelle Inzigkofen (16. Juni, 18.00 Uhr) und der Musikkapelle Oberschmeien (23. Juni, 18.00 Uhr).

Im Juli dürfen sich alle Musikbegeisterten auf den Spielmanns- & Fanfarenzug Sigmaringen (07. Juli, 18.00 Uhr), die Donautaler Alphornbläser (14. Juli, 18.00 Uhr) und die Musikkapelle Laiz (21. Juli, 18.00 Uhr) freuen.

In den Sommerferien spielen die Alphorngruppe Meßkirch (04. August, 18.00 Uhr), das Kreisverbandseniorenorchester Sigmaringen (11. August, 18.00 Uhr) und die Alphornbläsergruppe Oberes Donautal (25. August, 18.00 Uhr). Die Konzertreihe 2024 beschließt die Danube Valley Pipe Band am 01. September um 18.00 Uhr.

Der Besuch der Rathausplatzkonzerte ist wie immer kostenfrei. Die Musikanten und Gastronomen freuen sich auf ihre Gäste bei bestem Hohenzollern-Wetter. Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, sich kurzfristig vor den geplanten Terminen nochmals zu informieren, ob das jeweilige Konzert witterungsbedingt stattfinden kann.

Frühling und steigende Temperaturen bringen Zecken mit sich**AOK verzeichnet leichten Rückgang der Borreliose-Infektionen im Bodenseekreis**

Waren Zecken bislang von Frühjahr bis Herbst aktiv, weitet sich ihre aktive Phase inzwischen sowohl in Richtung Jahresbeginn als auch in Richtung Jahresende aus. Ursache dafür ist die klimatische Erwärmung und die dadurch milden Winter. Das Robert-Koch-Institut (RKI) weist die Region Bodensee-Oberschwaben als Risikogebiet aus. Die AOK rät deshalb sich zu schützen.

In Deutschland gibt es verschiedene Arten von Zecken. Die häufigsten sind dabei der Gemeine Holzbock und die Auwaldzecke. Sie sind ab Temperaturen von sechs bis acht Grad Celsius aktiv. Durch einen Zeckenstich können Erkrankungen wie Borreliose und FSME entstehen. Vor allem der Gemeine Holzbock ist dafür verantwortlich. „In der Region Bodensee-Oberschwaben ist die Anzahl der Borreliose-Infektionen in den vergangenen Jahren nur marginal gesunken“, sagt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. „Für den leichten Rückgang ist ausschließlich der Bodenseekreis verantwortlich.“ Hier waren im Jahr 2018 253 Personen wegen Borreliose in ärztlicher Behandlung – im Jahr 2022 waren es 232 Infizierte. Im Landkreis Sigmaringen stieg die Anzahl der Erkrankten von 332 auf 343 erkrankten Personen. Im Landkreis Ravensburg hingegen blieb die Anzahl an Erkrankten nahezu konstant. Die Veränderung liegt lediglich bei 401 Erkrankten im Jahr 2018 zu 404 im Jahr 2022.

Wer von einer Zecke gestochen wurde, hat meist an der Einstichstelle eine juckende Rötung auf der Haut, die einige Tage später wieder verschwindet - eine normale Reaktion auf einen Zeckenstich. Taucht jedoch einige Tage oder Wochen nach dem Stich eine ringförmige Hautrötung mit einem blassen Zentrum auf, kann dies ein Anzeichen auf Borreliose sein. „Der rote Ring wandert dann allmählich nach außen. Tritt eine solche Hautrötung auf, sollte ein Arzt aufgesucht werden“, erklärt Markus Packmohr. Diese Wanderröte zeigt sich allerdings nicht bei allen Infizierten. Deshalb ist es wichtig, auch dann den Arzt aufzusuchen, wenn innerhalb von etwa sechs Wochen nach dem Zeckenstich grippeähnliche Beschwerden wie zum Beispiel Fieber, Muskel- und Kopfschmerzen sowie Müdigkeit auftreten. Behandelt wird Borreliose in der Regel mit Antibiotika. Damit heilt sie meist komplett aus. Oh-

ne Antibiotikabehandlung ist das Risiko für einen schweren Verlauf erhöht. Dann kann es in der Folge zu einer Neuroborreliose mit Lähmungserscheinungen, Nervenentzündungen oder einer Gehirnhautentzündung kommen. Allerdings lösen nur 0,3 bis 1,4 Prozent der Zeckenstiche tatsächlich Symptome aus. Da sich die Borrelien im Darm der Zecke befinden, werden diese erst nach circa 12 Stunden saugen der Zecke übertragen.

Löst ein Zeckenstich FSME aus, können rund ein bis zwei Wochen nach dem Stich grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auftreten. Auch FSME heilt bei einer Mehrzahl der Betroffenen ohne Folgen aus. Ist aber das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann dies zu bleibenden Schäden führen. Anders als bei einer Borreliose-Infektion, können bei FSME lediglich die Symptome behandelt werden. Allerdings kann durch eine Impfung gegen FSME-Viren einer Infektion vorgebeugt werden. Sie wird vor allem Menschen in Risikogebieten empfohlen, die sich viel im Freien aufhalten.

Der wichtigste Schutz vor einer Infektion mit Borreliose oder FSME ist die gänzliche Vermeidung von Zeckenstichen. „Dabei ist es wichtig, den Körper nach dem Aufenthalt in einem potenziellen Zeckengebiet wie hohem Gras oder Unterholz gründlich abzusuchen“, rät Packmohr. „Auch das Tragen von heller Kleidung, die den ganzen Körper bedeckt ist zu empfehlen. Dadurch können Zecken schneller gefunden werden.“